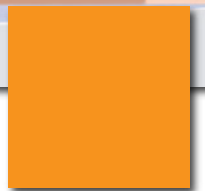


Menschen verstehen,
begleiten, fördern und bilden ...

Bildungsprogramm 2026/2027



Kolping-Bildungswerk Ostbayern



Unsere Bildungszentren

Amberg-Sulzbach

Raigeringer Straße 25 b | 92224 Amberg
Telefon 09621 7713-0 | Fax 09621 7713-20
amberg@kolping-ostbayern.de

Kochkellerstraße 1a | 92224 Amberg
Telefon 09621 914569-0 | Fax 09621 914569-301
amberg@kolping-ostbayern.de

Adolph-Kolping-Str. 1 | 92237 Sulzbach-Rosenberg
Telefon 09661 8779-0 | Fax 09661 8779-127
amberg@kolping-ostbayern.de

Cham

Heinrich-Müller-Straße 14 | 93413 Cham
Telefon 09971 8531-0 | Fax 09971 8531-20
cham@kolping-ostbayern.de

Regensburg

Ladehofstraße 30 | 93049 Regensburg
Telefon 0941 59577-0 | Fax 0941 59577-50
regensburg@kolping-ostbayern.de

Im Gewerbepark D14 | 93059 Regensburg
Telefon 0941 46105880
regensburg@kolping-ostbayern.de

Schwandorf

Friedrich-Ebert-Straße 36 | 92421 Schwandorf
Telefon 09431 4108-0 | Fax 09431 4108-30
schwandorf@kolping-ostbayern.de

Bellstraße 4a | 92421 Schwandorf
Telefon 09431 79854-0 | Fax 09431 79854-20
schwandorf@kolping-ostbayern.de

Weiden

Robert-Bosch-Straße 5 | 92637 Weiden
Telefon 0961 39005-0 | Fax 0961 39005-20
weiden@kolping-ostbayern.de

Tirschenreuth

Mitterweg 19 | 95643 Tirschenreuth
Telefon 09631 602-0 | Fax 09631 602-29
tirschenreuth@kolping-ostbayern.de

Heisenbergstraße 6 | 95643 Tirschenreuth
Telefon 09631 60084-41 | Fax 09631 60084-47
tirschenreuth@kolping-ostbayern.de

Kolping 

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir stehen vor tiefgreifenden Veränderungen. Gesellschaftlicher Wandel, technologische Innovationen und neue Erwartungen an Lernorte prägen die Bildungsarbeit heute stärker denn je.

Gleichzeitig wächst der Anspruch, Menschen in einer komplexen Welt zu begleiten, ihnen Orientierung zu geben und Räume zu schaffen, in denen sie sich entwickeln, ausprobieren und wachsen können.

Künstliche Intelligenz (KI) verändert das Lernen

Digitale Technologien – allen voran künstliche Intelligenz – verändern Lernprozesse, Unterrichtsformen und pädagogische Rollenbilder. Sie eröffnen neue Möglichkeiten der Individualisierung, stellen aber auch Fragen nach Verantwortung, Transparenz und einem reflektierten Umgang mit Daten.

In einer Zeit, in der Wissen jederzeit verfügbar ist, rücken Kompetenzen wie kritisches Denken, Kreativität, Kommunikation und digitale Mündigkeit in den Mittelpunkt. Bildung wird damit mehr denn je zur Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe.

Veränderte Rahmenbedingungen in Bildungseinrichtungen

Gleichzeitig stehen Bildungseinrichtungen vor großen strukturellen Herausforderungen. Der Mangel an Fach- und Lehrkräften, die zunehmende Heterogenität von Lernenden, psychosoziale Belastungen und der Modernisierungsbedarf in Infrastruktur und Organisation prägen den Alltag vieler pädagogischer Fachkräfte.

Diese Rahmenbedingungen machen deutlich, wie wichtig verlässliche Unterstützung, kontinuierliche Qualifizierung und starke Netzwerke sind. Nachhaltige Qualifizierungsmaßnahmen tragen zudem dazu bei, die Innovations- und Anpassungsfähigkeit in der digitalen Transformation zu verbessern.

Unser Angebot der beruflichen Weiterbildung

Auch gesellschaftliche Dynamiken wirken in die Bildungsarbeit hinein. Fragen der Demokratiebildung, des sozialen Zusammenhalts und der Umgang mit Polari-



sierung gewinnen an Bedeutung. Bildung wird damit zu einem zentralen Ort, an dem Werte verhandelt, Perspektiven geweitet und Zukunftsfähigkeit gestaltet wird.

In dieser Landschaft entstehen zugleich neue Chancen: innovative Lernformate, hybride Bildungsräume, Kooperationen zwischen Institutionen und ein wachsender Weiterbildungsmarkt, der lebenslanges Lernen als Selbstverständlichkeit etabliert. Pädagogische Fachkräfte übernehmen dabei zunehmend die Rolle von Lernbegleiterinnen und Lernbegleitern, die Lernprozesse gestalten, Beziehungen stärken und Menschen auf ihrem individuellen Weg unterstützen.

Dieses Bildungsprogramm möchte Sie in dieser Entwicklung begleiten. Es bietet Impulse, Wissen, Austausch und praxisnahe Werkzeuge, um den Herausforderungen der Gegenwart zu begegnen und die Potenziale der Zukunft zu nutzen. Bildung lebt von Menschen, die sich engagieren, neugierig bleiben und bereit sind, neue Wege zu gehen. Dieses Programm möchte Sie darin bestärken.

Herzlichst

Christine Jäger

Karl Forster



Zertifiziert nach ISO 9001
AZAV-Trägerzertifikat
Moderne Schulungsräume
Professionelle Dozenten
über 55 Jahre Erfahrung

www.kolping-ostbayern.de

Inhalt

Unsere Geschäftsbereiche und Aktivitäten	5
Events & Projekte	10
Für Betriebe	21
Für Berufstätige	25
Für Arbeitsuchende	42
Für Zugewanderte / for immigrants	61
Für Schüler und Jugendliche	75
Allg. Geschäftsbedingungen	78

Impressum

Herausgeber: Kolping-Bildungswerk Ostbayern gGmbH
Ladehofstraße 30 | 93049 Regensburg | Telefon 0941 59577-0 | Fax 0941 59577-50
regensburg@kolping-ostbayern.de | www.kolping-ostbayern.de

Gestaltung: IBÁÑEZ DESIGN, Regensburg
Titelbild: adobe stock | Bildrechte: adobe stock und Kolping-Bildungswerk

Unsere Geschäftsbereiche und Aktivitäten



Für Betriebe

Mit unseren Angeboten unterstützen wir Sie, Ihre Mitarbeitenden gezielt weiterzuentwickeln, Kompetenzen für die Zukunft aufzubauen und Lernkultur nachhaltig zu stärken. Mit praxisnahen Formaten, flexiblen Lernwegen und maßgeschneiderten Lösungen begleiten wir Sie, Wissen wirksam zu vermitteln und Potentiale im Team zu entfalten. Wir unterstützen Sie bei der Suche nach Fördermöglichkeiten.

Mit dem Gesetz zur Stärkung der Aus- und Weiterbildungsförderung eröffnen sich für Ihren Betrieb vielfältige Chancen.

Unsere Vorteile auf einen Blick:

- Individuelle Angebote: Wir schnüren für Sie ein Paket, das perfekt auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens zugeschnitten ist.
- Online-Angebote mit Sprachförderung für Mitarbeitende mit Migrationshintergrund
- Maximale Fördermöglichkeiten: Unser Expertenteam sorgt dafür, dass Sie alle verfügbaren Fördermittel optimal ausschöpfen.
- Zukunftssicherung: Investieren Sie in die Kompetenzen Ihrer Mitarbeiter/innen und sichern Sie so die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Betriebs.
- Gemeinsam gestalten wir die Zukunft Ihres Betriebs – innovativ, effizient und mit staatlichen Fördermöglichkeiten.
- Wir unterstützen Sie zudem bei Formalitäten für die Weiterbildung Ihrer Mitarbeitenden bei uns.

Wollen Sie sich schon vorab über Fördermöglichkeiten informieren?

Übersicht des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales.

www.bmas.de/DE/Service/Presse/Pressemitteilungen/2024/foerderung-aus-weiterbildung-weiter-gestaerkt.html/



Für Berufstätige

Weiterbildung, die zu Ihrem Leben passt:

Unsere Angebote unterstützen Berufstätige dabei, neue Kompetenzen aufzubauen, sich flexibel weiterzuentwickeln und berufliche Chancen aktiv zu gestalten.

Ob digital, praxisnah oder individuell begleitet – wir bieten die unterschiedlichsten Lernformate, die Sie auf die nächsten Schritte Ihrer Karriere vorbereiten.

Schwerpunkt unseres Angebots liegt auf Fortbildungen und Seminaren für Berufstätige aus dem sozialen Bereich. Wir unterstützen Mitarbeitende und Teams, ihre fachlichen und persönlichen Kompetenzen gezielt weiterzuentwickeln. Unsere Bildungsangebote sind praxisnah und flexibel.

Wir begleiten Fachkräfte dabei, Herausforderungen sicher zu meistern und neue Methoden kennenzulernen – für mehr Qualität und Zufriedenheit im Arbeitsalltag.



Für Arbeitssuchende

Sie sind arbeitssuchend oder möchten sich beruflich verändern?

Wir sind Ihre Ansprechpersonen für Ihre berufliche Neuorientierung, Ihre erfolgreiche Rückkehr in das Berufsleben oder für Ihre Fortbildungsmaßnahme!

Wir helfen Ihnen das Richtige zu finden!

Wir beraten Sie, zum Beispiel in einem **individuellen Coaching** und Sie können verschiedene Berufe ausprobieren in Maßnahmen wie **„Fit für den Arbeitsmarkt“**. Wir bieten Maßnahmen in Präsenz aber auch in hybrider Form an, wie **„Individuelle berufliche Weiterbildung 4.1. digital“**.

Hier können Sie sich virtuell in verschiedenen Berufen fortbilden.

Sie nutzen die Vorteile von Präsenzveranstaltungen, lernen den gezielten Umgang mit digitalen Medien und nutzen Vorteile von Onlinelernen.

Wir machen Sie fit für den Beruf, digitale Veränderungen und bereiten Sie auf das Erwerbsleben vor.



Für Zugewanderte | for immigrants

Erst wenn Sie die Sprache eines Landes verstehen, können Sie seine Menschen, seine Kultur und seine Geschichte verstehen. Erst dann ist Integration möglich.

Sie möchten unsere Sprache lernen oder Ihre Sprachkenntnisse verbessern?

Wir bieten verschiedene Kurse an, in denen Sie die deutsche Sprache von Grund auf erlernen können. Unsere Angebote reichen von Alphabetisierung bis B2. Kurse starten dabei oft mehrmals im Jahr. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir beraten Sie gerne!

First you have to understand the language of a country, to understand its people, its culture and its history. Only then integration is possible.

Would you like to learn our language or improve your language skills?

You can learn the German language in various courses from functional literacy or A1 level to B2 level. Courses usually start several times a year. Please contact us. We advise you!



Für Schüler und Jugendliche

Was ist der wichtigste Faktor für Erfolg im Beruf?

Einen Beruf zu erlernen, der zu den eigenen Stärken passt und Spaß macht!

Wie können Sie das für Ihr Kind erreichen? Wir helfen Ihnen!

Als Auftragnehmer der Bundesagentur für Arbeit bieten wir Schülerinnen und Schülern ab der 7. Jahrgangsstufe in Mittel- und Förderschulen durch berufsorientierende Seminare einen Einblick in unterschiedliche Berufsfelder.

Im Rahmen der Berufseinstiegsbegleitung betreuen wir Jugendliche individuell beim Übergang Schule – Beruf und unterstützen sie bei einer nachhaltigen Integration in Ausbildung.

Wo kann Ihr Kind nach dem Unterricht hin? Wir nehmen es auf!

Wir bieten in Zusammenarbeit mit regionalen Schulen Mittagsbetreuung, Hausaufgabenhilfen sowie die offene und gebundene Ganztagschule an.

Abschlussprüfungen stehen an? Wir machen Ihre/n Jugendliche/n fit!

Wir helfen bei der Vorbereitung auf Prüfungen und auch beim Nachholen eines Schulabschlusses, wenn es nicht geklappt hat.

Wird mit Apps gelernt? Ja, wir arbeiten damit!

Wir setzen in unseren Maßnahmen viele digitale Angebote ein! Sie und Ihr/e Jugendliche/r können schnell und unkompliziert mit uns Kontakt aufnehmen, z. B. per Nachricht. Die Teilnehmenden können auch zu Hause üben, wann sie wollen. Inhalte durch Apps und Tools lernen und präsentieren – wir zeigen ihnen wie es geht!

Wir begleiten und betreuen Kinder und Jugendliche nach ihren Wünschen und Bedürfnissen. So, dass sie vorankommen und es für sie und Sie passt!



Events & Projekte

Kolping 

»Geht gut bei uns!«

Familienfreundliche Unternehmen aus Stadt und Landkreis Regensburg

Unter dem Motto »Geht gut bei uns!« fand im Tech-Campus Wörth/Wiesent die Urkundenverleihung »Ausbildung und Beruf+Familie« statt. Ausgezeichnet wurden im Februar 2026 vorbildliche Betriebe für ihr Engagement in den Bereichen Ausbildung sowie Beruf und Familie. Das Kolping-Bildungswerk wurde für sein Engagement bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ausgezeichnet.



Fotos: Hans-Christian Wagner

„Fachkräftesicherung ist keine Zukunftsfrage, sondern Gegenwart – Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind keine Randthemen“ meinte Maximilian Köckritz, Wirtschaftsreferent des Landkreises Regensburg. Für ihn bedeutet Wirtschaftsförderung nicht nur Zahlen und Statistiken, sondern Menschen, Perspektiven und Verantwortung.

Landrätin Tanja Schweiger betonte: „Eine starke Ausbildung und familienfreundliche Arbeitsbedingungen sind zentrale Bausteine erfolgreicher Fachkräftesicherung. Zugleich ermöglichen sie wirtschaftlichen Erfolg. Wenn Betriebe offen voneinander lernen und Ideen teilen, profitieren am Ende alle – die Unternehmen, ihre Mitarbeiter und die gesamte Region.“



Auszeichnung für Kolping-Bildungswerk Familienfreundliches Unternehmen

Das Kolping-Bildungswerk Schwandorf wird mit dem Silbersiegel „Familienfreundliches Unternehmen 2026 – 2030“ ausgezeichnet. Oberbürgermeister Andreas Feller gratuliert. Im Mittelpunkt steht die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.



Das Kolping-Bildungswerk in Schwandorf, als freier Träger in der beruflichen Bildung, bietet seinen Mitarbeitenden ein Jahresarbeitszeitkonto, das eine flexible Anpassung der monatlichen Arbeitszeit ermöglicht. Außerdem können Zeitguthaben angesammelt werden, um sie später für familiäre Pflichten oder Weiterbildungsmaßnahmen abzugelten.



Kolping-Bildungswerk Bayern – „Bildung im Wandel“ – Bildungskongress 2026

Unter dem Leitgedanken „Bildung im Wandel“ fand am 20. und 21. Januar 2026 der mittlerweile fünfte Bildungskongress des Kolping-Bildungswerks Bayern im Hotel Alpenblick in Ohlstadt statt. Rund 90 Mitarbeitende, Führungskräfte und Geschäftsführende aus ganz Bayern kamen zusammen und zogen ein klares Fazit: Bildung ist weit mehr als reine Wissensvermittlung. Das Kolping-Bildungswerk Ostbayern war mit mehr als 20 Kolleginnen und Kollegen aus allen Zentren mit vor Ort.



Die Veranstaltung bot eine inspirierende Mischung aus Impulsvorträgen, Marktplatz, Workshops und offenen Austauschformaten – mit einem klaren Ziel: Bildung gemeinsam weiterdenken.

Besonders markante Akzente setzen drei inhaltlich sehr unterschiedliche Keynotes. **Dr. Markus Reimer** beschäftigte sich mit den Themen Innovation und Nachhaltigkeit und machte eindrucksvoll deutlich, dass „alles so lassen, keine Option für Unternehmen ist“. Denn auch das Nicht Handeln berge Risiken, so der promovierte Philosoph und Pädagoge. Zugleich unterstrich er, dass Organisationen Mut brauchen – Mut, Neues auszuprobieren, und ebenso Mut, Entscheidungen zurückzunehmen, wenn sie sich nicht bewähren. **Prof. Dr. Karim Fereidooni** eröffnete in seinem Impuls fundierte und praxisnahe Perspektiven auf Rassismuskritik, Teilhabe sowie auf eine rassismuskritische Organisationsentwicklung. Der Professor der Ruhr-Universität Bochum animierte die Zuhörenden sich zu fragen, was die eigene Organisation konkret tun kann, damit Rassismus weniger Raum bekommt. Sehr persönliche Einblicke bot schließlich **Michael Buschheuer**. Der Gründer der Organisationen Sea Eye und Space Eye sprach über Motivation, Sinnorientierung und Engagement im humanitären Kontext –

ein Thema, mit dem er sich seit Jahren mit großem Einsatz befasst.

Um die Zusammenarbeit zu stärken, ein besseres Kennenlernen zu ermöglichen und den internen Wissensaustausch zu fördern, setzte der Bildungskongress auch auf interaktive Elemente.

Auf den „**Marktplätzen**“ in einer an Messestände erinnernden Atmosphäre präsentierten Kolleginnen und Kollegen aus ganz Bayern ihre persönlichen Steckbriefe. Sie luden die Teilnehmenden ein, Bildung aus neuen Perspektiven zu entdecken: von digitalen Tools und KI Anwendungen über kreative Lernformate bis hin zu Angeboten der Kolping Hochschule aus Köln. Ergänzt wurde das Programm durch vier Workshops, die sich den Themen Gesunde Führung, Design Thinking für neue Geschäftsfelder, Jugendkultur auf TikTok sowie den Herausforderungen einer inklusiven Gesellschaft widmeten.

Stimmungsvolles Highlight waren die so genannten **Gedankenpfade**: Ein abendlicher Rundgang unter freiem Himmel, inszeniert mit Feuer, Licht und viel Raum für persönlichen Austausch – mitgestaltet von den beiden Kolping-Präsidenten Christoph Wittmann und Wolfgang Kretschmer.

Bildungsmesse im Landkreis Schwandorf

Mehr als 100 Aussteller

Am 1. und 2. März 2026 fand die jährliche Bildungsmesse für den Landkreis Schwandorf in der Stadthalle Maxhütte-Haidhof statt. Eröffnet wurde sie durch Landrat Thomas Ebeling. Sie war ein voller Erfolg! Die Besucherzahl am Messesonntag übertraf alle Erwartungen und am Messemontag waren viele Klassen der Landkreisschulen vor Ort. Aus diesem Grund wird das Erfolgskonzept der Bildungsmesse auch im Jahr 2027 fortgesetzt.

Seit über 20 Jahren organisiert die „Lernende Region Schwandorf“ Bildungsmessen für den Landkreis Schwandorf. Die Messen dienen der Berufsorientierung und Berufsfindung für die (Vor-)Abschlussklassen aller Schularten im Landkreis Schwandorf, sollen aber auch weitere Bildungsbereiche abdecken: Weiterbildung, Fortbildung, Erwachsenenbildung etc.

Neben den abwechslungsreichen Ausstellerständen gibt es ein buntes Rahmenprogramm: Aussteller-Aktionen (Gewinnspiele, Mitmach-Stationen, Praxisbeispiele etc.), Vortragsprogramm, Firmen-Schüler-Speed-Dating und vieles mehr.

Alle Infos zur Messe sind auf der Messewebseite zu finden: www.bildungsmesse-schwandorf.de. Auf der Messewebseite gibt es außerdem eine Karriereecke mit vielen Tipps und Infos rund um das Thema „Bewerbung“.



3. Inklusive Jobmesse in Regensburg bringt Arbeitgeber und Arbeitssuchende zusammen

Unter dem Motto „Die Zukunft ist vielfältig“ fand am 21. Mai 2026 die 3. Inklusive Jobmesse im Jahnstadion Regensburg statt. Die Veranstaltung richtete sich insbesondere an Menschen mit Behinderungen oder gesundheitlichen Einschränkungen und bot ihnen die Möglichkeit, direkt mit Arbeitgebern aus der Region ins Gespräch zu kommen.



Fotos: Bildokumentation Stadt Regensburg, Stefan Effenhauser

Mehr als 50 Unternehmen, Institutionen und Organisationen aus unterschiedlichen Branchen präsentierten sich auf der Messe und informierten über Ausbildungs-, Praktikums- und Arbeitsmöglichkeiten. Auch wir waren in diesem Jahr erstmals vertreten und stellten unser Unternehmen vor.

Die Messe war ein voller Erfolg und bot zahlreiche interessante Gespräche mit den unterschiedlichsten Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Ein besonderes Highlight war die Eröffnung durch Deutschlands „First Lady“ Frau Büdenbender sowie den Oberbürgermeister der Stadt Regensburg, Herrn Dr. Burger. Im Anschluss besuchten sie die Stände der Arbeitgeber und informierten sich über deren Angebote.

Veranstaltet wurde die Messe von der Stadt Regensburg gemeinsam mit dem Arbeitskreis Inklusiver Arbeitsmarkt, in dem auch wir uns engagieren.



Berufsvorbereitende Bildungs- maßnahme: **Projekt Schach**

Die Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB) des Kolping-Bildungswerks unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene bei der beruflichen Orientierung und bereitet sie auf den Einstieg in eine Ausbildung und die Arbeitswelt vor. Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, verschiedene Berufsfelder praktisch kennenzulernen, ihre eigenen Stärken zu entdecken und wichtige Kompetenzen für das Berufsleben zu entwickeln. Neben fachpraktischen Inhalten werden auch soziale Fähigkeiten wie Teamarbeit, Zuverlässigkeit, Durchhaltevermögen und selbstständiges Arbeiten gefördert. Ergänzend dazu werden schulische Grundlagen aufgefrischt sowie Praktika in Betrieben durchgeführt, um erste Erfahrungen im Arbeitsalltag zu sammeln.



Die Teilnehmenden lernen unterschiedliche Berufsfelder kennen, darunter Holz, Metall, Elektro, Farbe, Hauswirtschaft/Gastronomie, Verkauf und Verwaltung. Besonders wichtig ist dabei der hohe Praxisanteil: Die Jugendlichen sollen nicht nur theoretisches Wissen erwerben, sondern durch konkrete Projekte erleben, wie vielseitig handwerkliche und technische Berufe sein können.

Ein besonderes Projekt im Berufsfeld Metall war in diesem Jahr die Herstellung eigener Schachspiele. Dabei verband das Projekt handwerkliche Arbeit, moderne Technik und strategisches Denken auf kreative Weise miteinander.



Zu Beginn planten die Teilnehmenden gemeinsam die Umsetzung ihrer Schachspiele. Dabei setzten sie sich zunächst mit dem Aufbau eines Schachbretts und den verschiedenen Figuren auseinander. Anschließend wurden Materialien ausgewählt und die einzelnen Arbeitsschritte vorbereitet. Ziel des Projekts war die gemeinsame Herstellung mehrerer Schachspiele für die Gruppe sowie das Erlernen der Grundlagen des Schachspiels.

Die Schachbretter wurden überwiegend aus Holz gefertigt. Ein besonderes Highlight war jedoch ein Schachbrett aus Metall. Hierbei wurden die dunklen Felder mithilfe eines Arkografen eingebrannt. Die Beschriftung mit Zahlen und Buchstaben erfolgte durch das Einschlagen von Schlagzahlen und Schlagbuchstaben. Dadurch lernten die Teilnehmenden verschiedene Techniken der Metallbearbeitung kennen und konnten präzises Arbeiten üben.



Auch bei der Herstellung der Schachfiguren kamen unterschiedliche Verfahren zum Einsatz. Einige Figuren wurden aus Normteilen wie Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben zusammengesetzt. Andere Figuren entstanden dagegen durch klassische Metallbearbeitung. So wurde der Springer beispielsweise aus Flachstahl gefertigt. Die Teilnehmenden mussten dabei sägen, bohren, feilen und Kanten bearbeiten. Die Türme wurden aus Vierkantrohren hergestellt und ebenfalls individuell bearbeitet und angepasst. Durch diese praktischen Arbeiten konnten grundlegende handwerkliche Fertigkeiten trainiert und der sichere Umgang mit Werkzeugen und Maschinen geübt werden.



Ein weiterer Teil des Projekts beschäftigte sich mit moderner Fertigungstechnik. Viele der Schachfiguren wurden mithilfe eines 3D-Druckers hergestellt. Die Teilnehmenden suchten passende Vorlagen aus einem

Figurenpool aus und übertrugen die Dateien per Handy und Bluetooth auf den Drucker. Anschließend wurden die Druckdaten gespeichert und die Figuren ausgedruckt. Die Jugendlichen erhielten dadurch einen praxisnahen Einblick in digitale Arbeitsprozesse und moderne Technologien, die auch in vielen Ausbildungsberufen zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Neben den handwerklichen und technischen Tätigkeiten spielte auch das eigentliche Schachspiel eine wichtige Rolle im Projekt. Gemeinsam wurden die Regeln des Spiels erarbeitet und regelmäßig Schachpartien gespielt. Dabei trainierten die Teilnehmenden Konzentration, Geduld und logisches Denken. Schach fördert strategisches Planen, vorausschauendes Handeln und die Fähigkeit, Entscheidungen bewusst zu treffen. Gleichzeitig lernten die Jugendlichen, sich auf eine Aufgabe zu fokussieren, Regeln einzuhalten und respektvoll miteinander umzugehen.

Das Projekt verband somit auf gelungene Weise praktisches Arbeiten mit kognitiven und sozialen Lernzielen. Die Teilnehmenden konnten eigene Ideen umsetzen, handwerkliche Fähigkeiten erweitern und moderne Technik kennenlernen. Gleichzeitig stärkte das gemeinsame Arbeiten am Projekt das Selbstvertrauen und die Motivation vieler Jugendlichen, da am Ende ein sichtbares und selbst hergestelltes Ergebnis entstand: ein individuelles Schachspiel, das sowohl handwerkliches Können als auch persönliche Leistung widerspiegelt.

Fortbildungen in der Kindertagespflege

Von Oktober bis Dezember 2025 führten wir für das Amt für Tagesbetreuung von Kindern das Seminar **„Biographiearbeit und Selbstreflexion für die Arbeit mit den Kleinsten“** durch. Nach den Vorgaben des Staatsinstituts für Frühpädagogik und Medienkompetenz absolvierten 7 Tagesmütter der Stadt Regensburg erfolgreich 80 Unterrichtseinheiten online und in Präsenz. Sie erlernten, dass im Umgang mit kindlichen Gefühlen insbesondere die eigenen Kindheitserfahrungen einen starken Einfluss auf das Erziehungsverhalten haben.



Fotos: adobe stock



Konkrete Inhalte waren:

Bindungssicherheit

- Reflexion der eigenen Biografie und Aufarbeitung von tradierten Mythen mit Übungen
- Ressourcen und Botschaften aus der eigenen Biografie

Bindungssicherheit als Potential für Feinfühligkeit und Resilienz

- Theorieteil und Praxisphasen mit Reflexionsaufgaben, die im KTP-Alltag eingesetzt werden können

Stresssituationen und Stressverarbeitung

- Besprechung von Stress-Situationen, Selbstreflexion
- Online-Besprechungen und Fallbesprechungen in Präsenz

Entwicklung von Empathie

für grundlegende emotionale Bedürfnisse

- Fallbesprechungen und Theorie-Input

Fazit und Rekapitulation

- Festigung des Gelernten und Ziele für die Zukunft, Zeit für Fragen/Vertiefung

Außerdem bearbeiteten die Teilnehmenden in zwei Praxisphasen verschiedene Reflexionsübungen. Dozentin war Frau Dr. Susanne Geser.

Jobwalk am Regensburger Neupfarrplatz

Wir waren dabei!

Nun schon zum dritten Mal haben wir uns am 13. Juni 2026 als Arbeitgeber der Branche Bildung und Soziales beim Jobwalk Regensburg präsentiert und wieder hat es sehr viel Spaß gemacht dabei zu sein.



Das Wetter meinte es sehr gut mit uns, denn pünktlich am Samstagmorgen waren die Regentage endlich vorbei und die Sonne kam heraus.

Und so kamen den ganzen Tag über viele Besucher zum Bummeln – aber auch, um aktiv nach einem Job zu suchen. Auch bei uns entstand dabei so manches gute Gespräch.



Gut angekommen ist unsere Rubbel-Aktion, bei der man nur gewinnen konnte – vom klassischen „Give Away“ bis hin zur Trinkflasche oder Powerbank.

Der Regensburger Jobwalk verzeichnet jährlich insgesamt 10.000 bis 20.000 Besucher, so dass sich das Dabeisein lohnt. Gerade für die Suche nach pädagogischem Fachpersonal ist die Stadt Regensburg mit ihren Hochschulen ein guter Schauplatz, den wir bei Gelegenheit gerne immer wieder nutzen.

Kolping-Bildungswerk Ostbayern – auf dem Weg in die Zukunft

In den nächsten Jahren steht das Kolping-Bildungswerk vor großen Herausforderungen – Fachkräftemangel, Generationenwechsel, Transformation der Bildungslandschaft und der Arbeitswelt. Gemeinsam mit den Führungskräften hat die Geschäftsführung einen Change-Management-Prozess angestoßen und beschäftigt sich intensiv mit den nachfolgenden Fragen.



- Welche Situation haben wir jetzt?
- Was möchten wir erreichen?
- Was brauchen wir (nicht)?
- Welche Einflussfaktoren haben wir?
- Welche Vision, Ziele und Werte bestimmen unsere Arbeit?

Den Start des Prozesses setzte unsere Klausurtagung im Herbst 2025. Wir möchten für eine klare Richtung sorgen, den Veränderungsbedarf erläutern und unsere Vision und Werte vermitteln. Wir kommunizieren transparent, beantworten Fragen und schaffen Vertrauen. Gleichzeitig unterstützen wir unsere Teams aktiv. Wir möchten durch unser konsequentes Handeln unsere Ziele und Werte vorleben und so dem Wandel Glaubwürdigkeit und Stabilität geben.



Für Betriebe



Mit unseren Angeboten unterstützen wir Sie, Ihre Mitarbeitenden gezielt weiterzuentwickeln, Kompetenzen für die Zukunft aufzubauen und Lernkultur nachhaltig zu stärken. Mit praxisnahen Formaten, flexiblen Lernwegen und maßgeschneiderten Lösungen begleiten wir Sie, Wissen wirksam zu vermitteln und Potentiale im Team zu entfalten. Wir unterstützen Sie bei der Suche nach Fördermöglichkeiten.

Mit dem **Gesetz zur Stärkung der Aus- und Weiterbildungsförderung** eröffnen sich für Ihren Betrieb vielfältige Chancen.

Unsere Vorteile auf einen Blick:

- Individuelle Angebote: Wir schnüren für Sie ein Paket, das perfekt auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens zugeschnitten ist.
- Online-Angebote mit Sprachförderung für Mitarbeitende mit Migrationshintergrund
- Maximale Fördermöglichkeiten: Unser Expertenteam sorgt dafür, dass Sie alle verfügbaren Fördermittel optimal ausschöpfen.
- Zukunftssicherung: Investieren Sie in die Kompetenzen Ihrer Mitarbeiter/innen und sichern Sie so die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Betriebs.
- Gemeinsam gestalten wir die Zukunft Ihres Betriebs – innovativ, effizient und mit staatlichen Fördermöglichkeiten.
- Wir unterstützen Sie zudem bei Formalitäten für die Weiterbildung Ihrer Mitarbeitenden bei uns.

Wollen Sie sich schon vorab über Fördermöglichkeiten informieren?

Übersicht des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales.

www.bmas.de/DE/Service/Presse/Pressemitteilungen/2024/foerderung-aus-weiterbildung-weiter-gestaerkt.html/

Berufsbegleitende Weiterbildung für Migranten (BbWM)

Individuelle Online-Weiterbildung mit berufsbezogener Deutsch-Sprachförderung

Im Rahmen der berufsbegleitenden Weiterbildung erwerben Menschen mit Deutsch als Fremdsprache gezielt die berufssprachlichen Kenntnisse, die in Ihrem Unternehmen benötigt werden.

Ziel ist es, den Spracherwerb für Beschäftigte und Betriebe attraktiver zu gestalten und die langfristige Integration, auch bei noch geringen Deutschkenntnissen, zum Erfolg zu bringen.

Wenn die sprachbegleitende Handlungskompetenz der Mitarbeitenden gestärkt wird, können häufig auch Arbeitsabläufe optimiert werden. Die parallele Durchführung der beruflichen Weiterbildung während der Beschäftigung führt somit innerhalb kurzer Zeit zu Erfolgserlebnissen am Arbeitsplatz.

Die Stundenplanung ist flexibel und kann individuell an die Bedingungen des Arbeitsplatzes angepasst werden. Die Selbstlernphasen können außerhalb der Arbeitszeiten durchgeführt werden.

Inhalt

Für Mitarbeitende ohne Spezialisierung

Modul 1: Basis kaufmännisch

Modul 2: Basis gewerblich/technisch

Für Mitarbeitende mit Spezialisierung

Modul 3: Grundbildung kaufmännisch

Modul 4: Grundbildung Lagerberufe

Modul 5: Grundbildung Metallberufe

Modul 6: Maschinen- und Anlagenführer/-in

Modul 7: Grundlagen Werkzeugmechanik

Modul 8: Grundlagen Elektronik

Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Teilnehmende sind Migranten/innen mit Deutschkenntnissen auf dem Niveau A2 bis B2, die sich bereits in einer Beschäftigung befinden und sprachliche Unterstützung zur Einarbeitung, zur Sicherung ihres Arbeitsplatzes beziehungsweise zur Verbesserung ihrer beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten benötigen.

Durchführung

Individuelle Online – Weiterbildung mit berufsbezogener Deutsch-Sprachförderung

- Berufsbezogene Weiterbildung
- Individuelles Online-Coaching mit Unterricht
- Arbeitsplatzorientierte Deutschkenntnisse
- Sprachbedarfsermittlung
- Übersetzungshilfen
- Für verschiedene Berufsgruppen

Online Sprachcoaching

4 Unterrichtsstunden pro Woche nachmittags (Freistellung/Arbeitszeit)

6 Unterrichtsstunden pro Woche Lernauftrag

Weiterbildungsdauer

Die Weiterbildung umfasst 196 Unterrichtseinheiten (Unterrichtseinheiten á 45 Min). Das entspricht einer Gesamtdauer von circa 4 Monaten.

Individueller Eintritt ist monatlich möglich.

Es ist einmal monatlich Präsenzunterricht beim Bildungsträger vorgesehen.

Starttermine in Präsenz:

2 x im Monat und nach individueller Absprache

Zugangsvoraussetzung

Internetzugang und Mail-Adresse, Sprachniveau ab A2

Die Weiterbildung beinhaltet

- Sprachtraining mit Arbeitsplatzbezug, z. B. Verstehen von Arbeitsanweisungen, Teilnahme an Besprechungen, Sicherheitsunterweisung
- Arbeitsplatzbezogene Bedarfsermittlung für passgenauen Unterrichtsaufbau und Erstellung arbeitsplatzbezogener Lehr- und Lernmaterialien
- Arbeitsplatzspezifische Vertiefung durch Behandlung konkreter arbeitsplatzbezogener und fachspezifischer Inhalte
- Individuelles Online-Sprachcoaching inklusive Lernberatung fachspezifischer Inhalte
- digitale Kompetenzen nach Europäischem Referenzrahmen

Ziel/Abschluss

Verbesserung der berufsbezogenen Kenntnisse

Förderung

- Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen kann die Maßnahme mit Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters gefördert werden.

**Termine**

siehe Website

Besonderheiten

Bitte setzen Sie sich mit Ihren zuständigen Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit in Verbindung um die Fördermöglichkeiten im Vorfeld abzuklären. Gerne stellen wir auch einen Kontakt für Sie her.

Bei möglicher Förderung ist ein Feedback vom Betrieb für uns wichtig, um einen passgenauen und arbeitsplatzbezogenen Unterricht für Ihre Mitarbeitenden vorbereiten zu können.

Hierfür haben wir einen kurzen Fragebogen für Sie zusammengestellt. Sämtliche Fragen sind selbstverständlich optional. Je genauer das Feedback, desto genauer können wir den Unterricht für Ihre Mitarbeitenden planen.

Persönliche Beratung Regensburg

Dr. Susanne Sonnleitner

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg

Telefon: 0941 59577-18

regensburg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Tirschenreuth

Alban Velija

Heisenbergstraße 6 · 95643 Tirschenreuth

Telefon: 09631 60084-41

tirschenreuth@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Weiden

Elisabeth Maier

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden

Telefon: 0961 39005-35

weiden@kolping-ostbayern.de

Jährlich vorgeschriebene Fortbildung für Betreuungskräfte gem. § 53b SGB XI

Zur Fortbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bereich Betreuung bieten wir jedes Jahr unterschiedliche Themen an, z.B. Sitzgymnastik, Sterbebegleitung oder Erinnerungsarbeit.

Die genauen Themen und Termine entnehmen Sie bitte unserer Internetseite. Hier finden Sie auch den aktuellen Flyer zum Herunterladen. www.kolping-ostbayern.de → **Rubrik »für Berufstätige«**
Sprechen Sie uns an – gerne beraten wir Sie auch persönlich!

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Für Betreuungskräfte: Gemäß der Richtlinie des § 53b SGB XI ist jährlich eine zweitägige Fortbildung Pflicht, um weiterhin als Betreuungskraft tätig sein zu können.

Auch für Pflegekräfte, Gerontopsychiatrische Fachkräfte, Präsenzkkräfte, ehrenamtlich Engagierte oder interessierte Privatpersonen geeignet.

Durchführung

Unterrichtszeiten: 9.00 – 16.00 Uhr

Ziel/Abschluss

Sie erhalten ein Teilnahmezertifikat

Kosten

Tagesveranstaltung 128 €
zwei zusammenhängende Kurstage 214 €

Termine

siehe Website bzw. Flyer

Anmeldung

Bitte nutzen Sie unser Online-Anmeldeformular auf unserer Homepage

Persönliche Beratung Amberg

Patricia Ford

Raigeringer Straße 25 b · 92224 Amberg
Telefon: 09621 7713-29
amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Weiden

Martina Domes-Rosner

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden
Telefon: 0961 39005-50
weiden@kolping-ostbayern.de

Für Berufstätige



Weiterbildung, die zu Ihrem Leben passt

Unsere Angebote unterstützen Berufstätige dabei, neue Kompetenzen aufzubauen, sich flexibel weiterzuentwickeln und berufliche Chancen aktiv zu gestalten. Ob digital, praxisnah oder individuell begleitet – wir bieten die unterschiedlichsten Lernformate, die Sie auf die nächsten Schritte Ihrer Karriere vorbereiten.

Schwerpunkt unseres Angebots liegt auf Fortbildungen und Seminaren für Berufstätige aus dem sozialen Bereich. Wir unterstützen Mitarbeitende und Teams, ihre fachlichen und persönlichen Kompetenzen gezielt weiterzuentwickeln. Unsere Bildungsangebote sind praxisnah und flexibel.

Wir begleiten Fachkräfte dabei, Herausforderungen sicher zu meistern und neue Methoden kennenzulernen – für mehr Qualität und Zufriedenheit im Arbeitsalltag.

Ausbildung der Ausbilder (IHK) – E-Learning-Lehrgang

online

Wer ausbilden will, sollte neben der persönlichen und fachlichen Eignung auch über pädagogische, rechtliche, organisatorische, psychologische und methodische Kenntnisse verfügen.

Inhalt

Sie lernen als Ausbilder/in zu initiieren, zu strukturieren und Lern- und Entwicklungsprozesse zu gestalten, Auszubildende in Fragen ihrer beruflichen Entscheidungsfindung und -gestaltung zu beraten, zu betreuen und sie in verschiedenen Ausbildungsabschnitten zu begleiten. Der Lehrgang bereitet auf die Prüfung nach der Ausbilder-Eignungs-Verordnung (AEVO) vor und schließt mit der IHK-Prüfung ab. Eine mit Erfolg abgelegte Prüfung wird als Teil IV der Meisterprüfung anerkannt.

Mit der Teilnahme am Lehrgang und dem erfolgreichen Abschluss der Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer Regensburg erwerben Sie die Berechtigung, Auszubildende für den Beruf auszubilden. Der Teilnehmer, die Teilnehmerin hat mit erfolgreicher Prüfung den Nachweis, über die erforderlichen arbeitspädagogischen Kenntnisse und Fertigkeiten zu verfügen.

Die inhaltliche Struktur richtet sich an der betrieblichen Realität aus. Der Prozess der Ausbildung wird in vier Handlungsfelder unterteilt: – Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen – Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken – Ausbildung durchführen – Ausbildung abschließen.

Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte aus allen Berufsbranchen, die haupt- oder nebenamtlich die Ausbildung von Auszubildenden übernehmen. Von Vorteil ist die Ausbildereignungsprüfung für alle, die sich Wissen und Fertigkeiten zur Entwicklung und Lenkung von Lernprozessen aneignen möchten, um eine pädagogisch wertvolle Ausbildung zu gewährleisten. Für die Teilnahme an der Prüfung nach der neuen Verordnung seit 2009 gibt es keine Zulassungsvoraussetzungen mehr.

Durchführung

Der Lehrgang umfasst insgesamt 32 Unterrichtsstunden und wird online durchgeführt. Das heißt sie benötigen lediglich ein internetfähiges Endgerät mit Kamera- und Kommunikationsfunktion sowie eine stabile Internetleitung. Sie können bequem von zu Hause aus teilnehmen. Zeitlich ist der Kurs so ausgerichtet, dass er den Teilnehmenden ein leichtes Selbststudium abverlangt.

Ziel/Abschluss: Ausbildung der Ausbilder (IHK)

Kosten: Lehrgangsgebühr: 410 € | Lernmittel: 55 € Prüfungsgebühr* (IHK): 250 €

Förderung

- Aufstiegsfortbildungsförderung (Meister-BAföG) www.aufstiegs-bafög.de
- Aufwendungen können als Werbungskosten oder Sonderausgaben steuermindernd abgesetzt werden.

Besonderheiten

Ihre Anmeldung muss spätestens fünf Wochen vor Lehrgangsbeginn bei uns eingegangen sein, da eine Online-Anmeldung zur Prüfung fünf Wochen vor Maßnahmebeginn bei der IHK notwendig ist!

Termine

siehe Website

Persönliche Beratung

Christian Weiß

Heinrich-Müller-Straße 14 · 93413 Cham
Telefon: 09971 8531-33
cham@kolping-ostbayern.de

Praktische/r Betriebswirt/in

NEU!

Egal, ob Sie Ihre Karriere vorantreiben oder sich beruflich neu orientieren möchten – mit dem Abschluss „Praktische*r Betriebswirt*in“ eröffnen sich Ihnen vielfältige Perspektiven in der Unternehmenswelt. Der **Zertifikatsstudiengang** vermittelt Ihnen Inhalte, die Sie unmittelbar im Berufsleben anwenden können. Sie profitieren direkt vom ersten Tag an: praxisorientiert und mitten-drin. Bei diesem Lehrgang lassen sich Ihre Bildungsziele hervorragend ins Leben integrieren.

Inhalt

Dauer:

ca. 14-15 Monate berufsbegleitend
gesamt ca. 580 UE (Unterrichtseinheiten je 45 Minuten)

Lernformen:

- Selbstlernen (ca. 5 Stunden/Woche)
- virtueller Unterricht (ca. 4 UE/Woche)
- Präsenzworkshops (alle 6–8 Wochen)

Module:

- M1: **Lern- und Arbeitsmethodik**
- M2: **BWL & Rechnungswesen**
- M3: **Personalmanagement, Arbeitsrecht & Kommunikation**
- M4: **Wirtschaftsrecht & VWL**
- M5: **Organisationsentwicklung**
- M6: **Unternehmensführung & Innovation**
- M7: **Marketing & Vertrieb**
- M8: **Produktion & Logistik**

Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Die Voraussetzungen ein einschlägiger Berufs- oder Hochschulabschluss **und** mindestens 1 Jahr Berufserfahrung zum Zeitpunkt der Klausur im Modul 8 Produktion und Logistik mit mindestens 50 % Regelarbeitszeit.

Zielgruppe

- Unternehmer/innen
- Selbstständige
- Leitende Angestellte
- Nachwuchsführungskräfte
- Weiterbildungsinteressierte

Durchführung

Präsenzkurse finden grundsätzlich an Freitagnachmittagen oder Samstagen, ggfs. vereinzelt auch abends an Wochentagen statt. Der Kurs findet im „Blended Learning Format“ statt.

Die Präsenzworkshops werden zusammen mit der Kolping Akademie Passau organisiert (4 Termine finden in Regensburg und 4 in Passau statt).

Ziel/Abschluss

Der Zertifikatsstudiengang orientiert sich hinsichtlich der Lernziele und Inhalte an den Bachelorstudiengängen der Kolping Hochschule auf Niveau DQR-Stufe 6. Der absolvierte Workflow sowie die erreichten Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) werden im Zertifikat ausgewiesen.

Kosten

3.990 €

Termine

zweimal jährlich: April und Oktober

Besonderheiten

Weitere Informationen finden Sie auf der offiziellen Website: <https://praktischer-betriebswirt.de>

Persönliche Beratung Regensburg

Daria Kudriavtseva

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg

Telefon: 0941 59577-27

regensburg@kolping-ostbayern.de

Fachwirt/in Erziehungswesen (KA)

Im Lehrgang Fachwirt/in Erziehungswesen (KA) lernen Sie Betriebsabläufe zu erkennen und aktiv zu gestalten, Mitarbeiter/innen zu führen und zu motivieren, Besprechungen zu planen und durchzuführen, gezielte Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben sowie Projekte qualifiziert zu managen.

Inhalt

Der Themenbereich **»Kommunikation und Persönlichkeit«** beinhaltet Gesprächsführung und Konfliktmanagement, Präsentations- und Moderationstechniken sowie Selbstmanagement.

Das Modul **»Führen und Leiten«** macht die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Personalführung und -management vertraut.

In **»Projekte und Prozesse«** gibt es drei Hauptthemen Qualitätsmanagement (QM), Projektmanagement und Organisationsentwicklung.

Das vierte Modul **»Betriebswirtschaftliches Management«** vermittelt die wichtigsten Kenntnisse in Betriebswirtschaft (Grundlagen der BWL, Rechnungswesen und Finanzierung etc.) und Marketing (Grundlagen, Sozialmarketing, Sponsoring und Fundraising).

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Der Lehrgang richtet sich hauptsächlich an pädagogische Fachkräfte und Erzieher/innen, die sich spezielle Kenntnisse für die Leitung von Kindertagesstätten oder verwandten Einrichtungen aneignen möchten.

Folgende Voraussetzungen müssen Sie (zum Zeitpunkt der Prüfung) erfüllen:

- eine einschlägige Berufstätigkeit im Bereich des Sozial- und Erziehungswesens von einem Jahr für Staatlich anerkannte Erzieher/innen und Heilerziehungspfleger/innen, Heilpädagog/innen oder Sozialpädagog/innen
ODER
- eine einschlägige Berufstätigkeit im Bereich des Sozial- und Erziehungswesens von zwei Jahren.

Durchführung

Der zertifizierte Lehrgang findet berufsbegleitend über den Zeitraum von einem Jahr statt. Die rund 260 Unterrichtseinheiten verteilen sich auf Präsenzunterricht und Online- bzw. Selbstlernphasen. Innerhalb einer vorgegeben Struktur können Inhalte zeit- und ortsunabhängig bearbeitet werden – Lernen wann und wo Sie wollen.

Sie können im eigenen Tempo und nach eigenem Wissensstand die interaktiven Inhalte bearbeiten und jederzeit wiederholen – Lernen Sie, wie Sie wollen.

Mehr als 50 % des Unterrichts finden in Präsenz im dreibis vierwöchigen Rhythmus Freitag (16 – 21 Uhr) und Samstag (9 – 14.30 Uhr bzw. 16 Uhr) statt.

In den Themenbereichen (Modulen) »Führen und Leiten« sowie »Projekte und Prozesse« wird eine Facharbeit (8 – 12 Seiten) verfasst, im Modul »Kommunikation und Persönlichkeit« eine Präsentation mit Fachgespräch (ca. 20 Minuten) erstellt und im »Betriebswirtschaftlichen Management« eine 150-minütige Klausur geschrieben.

Durch die gemeinsame Kick-off Veranstaltung lernt sich die Gruppe kennen und Sie können sich miteinander vernetzen. Hier werden zudem Ablauf, Prüfungen, Inhalte, Termine, Organisatorisches und Technisches besprochen.

In der Regel findet kein Unterricht während der Ferienzeiten statt.

Ziel/Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie ein Zertifikat der Kolping-Akademie zum/zur Fachwirt/in Erziehungswesen (KA).

Kosten

Lehrgangsgebühr einschließl. Lernmitteln	2.480 €
Prüfungsgebühr	160 €

Die Lehrgangskosten können auch in zwölf monatlichen Raten von je 207 € beglichen werden. Die Prüfungsgebühr ist im Prüfungsmonat fällig.

Termin Regensburg

ab April 2027

Gerne senden wir Ihnen eine Infomappe zu!

Persönliche Beratung Regensburg

Dr. Susanne Sonnleitner

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg
Telefon: 0941 59577-18
regensburg@kolping-ostbayern.de

Ausbildung zum/r Traumafachberater/in bzw. Traumapädagogen/in

Zertifizierte Weiterbildung gemäß DeGPT-FVTP

Durchführendes Institut: Traumainstitut Süddeutschland (TIS)

Auf traumatisierte Menschen können wir in vielen Arbeitsfeldern des psychosozialen Bereichs treffen. Das Curriculum »Traumazentrierte Fachberatung/Traumapädagogik« wird die Teilnehmenden mit den Grundlagen und Konzepten der Psychotraumatologie, Traumabehandlung und -beratung, Traumapädagogik, Bindungsforschung und Neurobiologie vertraut machen, die dem neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisstand entsprechen. Neben der Vermittlung theoretischen Wissens wird anhand praxisbezogener Beispiele, Demonstrationen und Übungen eine ressourcenorientierte Haltung in Beratung und Therapie erlernt.

Inhalt

In den ersten vier Modulen stehen theoretische Grundlagen traumazentrierter Fachberatung, Techniken zur Stabilisierung und Affektregulation, Umgang mit akuter Traumatisierung und Krisenintervention sowie Bindung und Traumapädagogik im Vordergrund. In den folgenden sechs bzw. acht Modulen erfolgt die Vertiefung mit der Anleitung zur Screentechnik sowie einem ausführlichen Überblick über traumaspezifische Behandlungsverfahren. Abgeschlossen wird die Weiterbildung mit einem Kolloquium, in dem die erlernten Inhalte in einer Fallvignette aus der eigenen Beratungs-/Arbeitstätigkeit vorgestellt werden.

Sie erwerben selbständige Kompetenzen in:

- Beziehungsaufbau, Begleitung und Gesprächsführung mit traumatisierten Menschen im jeweiligen professionellen Rahmen
- Anleitung von Stabilisierungsübungen und Selbsthilfestrategien
- Anleitung zur Arbeit mit Ego-States/»inneren Kindern« im Beratungskontext

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Für die Zertifizierung nach den neuen Empfehlungen der DeGPT und FVTP sind folgende Aufnahmebedingungen zu erfüllen:

- Hochschul- und Fachhochschulabsolventinnen mit psychologischen, pädagogischen und verwandten Abschlüssen oder analoge Abschlüsse (B.A., M.A.), oder abgeschlossene Berufsausbildung (Fachschulen) sozialadministrativer, erzieherischer oder pflegerischer Berufe (Erzieherinnen, Pflegefachkräfte, Ergotherapeut/innen, Logopäde/innen, Hebammen/Entbindungspfleger)
- gefordert ist des Weiteren eine mindestens dreijährige Berufserfahrung in einem relevanten Praxisfeld für alle Berufsgruppen.

Sie können nach Rücksprache mit uns auch dann am Fortbildungscurriculum teilnehmen, wenn Sie diese Be-

dingungen nicht oder nur teilweise erfüllen. Sie erhalten dann ein Zertifikat, auf dem das zusätzlich vermerkt ist.

Über Ausnahmen entscheidet die Lehrgangsleitung. Der Erwerb des Zertifikats der DeGPT/FV-TP ist jedoch nur möglich, wenn die genannten Voraussetzungen erfüllt sind.

Durchführung

Veranstaltungsort: Kolping-Bildungswerk Weiden

Robert-Bosch-Straße 5, 92637 Weiden

Übernachtungsmöglichkeiten in Weiden: www.weidentourismus.info/gastgeber-gastronomie/hotels-und-gasthoefe

Kurszeiten: jeweils 9.30 Uhr – 17.00 Uhr

Dieses Curriculum beinhaltet zehn bzw. zwölf Termine zu je zwei Tagen (insgesamt 160 Unterrichtseinheiten) mit je zwei oder vier Stunden Supervision eigener Fälle (insgesamt 24 Unterrichtseinheiten). Wir empfehlen Ihnen die Bildung von Interventionsgruppen zum Einüben und Vertiefen des Gelernten zwischen den einzelnen Einheiten.

Die Zertifizierung kann nur nach Teilnahme an allen zehn, für beide Abschlüsse nach zwölf Modulen erfolgen.

Modul I: 23./24. Oktober 2026

Theoretische Grundlagen traumazentrierter Fachberatung

Modul II: 18./19. Dezember 2026

Techniken zur Stabilisierung und Affektregulation

Modul III: 12./13. Februar 2027

Behandlung akuter Traumatisierung und Krisenintervention

Modul IV: 23./24. April 2027

Bindung und Traumapädagogik

Modul V:

Begleitung während der Traumaverarbeitung und Integration

Modul VI:**Ressourcenarbeit, Telearbeit und Sucht****Modul VII:****Traumasppezifische Übertragung- Gegenübertragung, Trauer, traumatische Trauer, Opferhilfe****Modul VIII a:****Traumaberatung****Modul VIII b:****Traumapädagogik****Modul IX a:****Traumaberatung****Modul IX b:****Traumapädagogik****Modul X:****Abschlusskolloquium**

Bitte beachten Sie, dass die Inhalte der Weiterbildung triggern können, sie ersetzen keine Traumatherapie. Die Weiterbildung beinhaltet Selbsterfahrung. Ihre Bereitschaft sowie Ihre ausreichende Stabilität dafür setzen wir voraus.

Wir erwarten, dass Sie mindestens einen vorbereiteten Supervisionsfall im Curriculum besprechen. Sorgen Sie bitte dafür, während der gesamten Unterrichtszeit anwesend zu sein. Bei Erkrankung oder Verhinderung geben Sie uns bitte möglichst rechtzeitig Bescheid. Nachholtermine sind im Ausnahmefall wegen Krankheit oder beruflichen Gründen möglich.

Der Abschluss in Traumaberatung und Traumapädagogik ist nach Besuch der Module VIII a + b, sowie IX a + b möglich. Das Abschlusskolloquium wird einen schriftlichen und einen mündlichen Teil enthalten. Wir erwarten bis zum neunten Modul zwei schriftliche Darstellungen (je drei bis fünf Seiten) traumaspezifischer Interventionen, die Sie im Kurs kennengelernt und in Ihrem beratenden oder pädagogischen beruflichen Kontext durchgeführt haben. Die Literaturzusammenfassung eines traumaspezifisch relevanten Buches, aus der erhaltenen Literaturliste oder das vorher mit uns Abgesprochene, ist Bestandteil der Zertifizierung.

1. Kurze Beschreibung des beruflichen Kontextes (z. B. Beratungsstelle/Stationen)
2. Kurze Beschreibung des Klienten, Anamnese inklusive Trauma- und Ressourcenanamnese
3. Indikation, Situation beschreiben, in der die Intervention angezeigt war
4. Intervention beschreiben, Besonderheiten, Wirkung, welche Alternativen hätte es gegeben?
5. Eigene Zufriedenheit mit der Intervention
6. Mündliche Vorstellung einer der beiden Interventionen, Diskussion in der Gruppe
7. Mündliche Vorstellung eines theoretischen trauma-relevanten Beitrag

Ziel/Abschluss

Das Curriculum schließt mit einem Abschlusskolloquium und einer Abschlussarbeit. Teilnehmende erhalten:

- einen Einzelabschluss in Traumapädagogik und traumazentrierter Fachberatung (Schwerpunkt Traumapädagogik (DeGPT/FVTP) oder
- einen Einzelabschluss in Traumapädagogik und traumazentrierter Fachberatung (Schwerpunkt Traumazentrierte Fachberatung (DeGPT/FVTP) oder
- einen Doppelabschluss in Traumapädagogik und traumazentrierter Fachberatung (Schwerpunkte Traumapädagogik und Traumazentrierter Fachberatung (DeGPT/FVTP)

Dozent/in

Volker Dittmar, Dipl. Psychologe und Psychologischer Psychotherapeut, NLP Lehrtrainer (DVNLP), Supervisor, seit vielen Jahren Dozent für Traumatherapie, Gruppentherapie und Gesprächsführung, Buchautor

Marlene Biberacher, Dipl. Sozialpädagogin, Traumafachberaterin (DeGPT-FVTP)

Kosten

für einen Abschluss	3.050 €
für beide Abschlüsse	3.650 €

Besonderheiten

- Die Zertifizierung in Traumafachberatung **oder** Traumapädagogik kann nur nach Teilnahme an allen 10 Modulen erfolgen (160 Unterrichtseinheiten).
- Die Zertifizierung in Traumafachberatung **und** Traumapädagogik kann nur nach Teilnahme an allen 12 Modulen erfolgen (192 Unterrichtseinheiten).

Die Zertifizierung der Ausbildung erfolgt nach den Vorgaben der DeGPT (Deutschsprachige Gesellschaft für Psychotraumatologie) und FVTP (Fachverband Traumapädagogik e.V.).

Mit Ihrer Onlineanmeldung erlauben Sie uns, Ihre Daten ausschließlich an das TIS weiterzuleiten – von diesem erhalten Sie alle weiteren Unterlagen und Informationen.

Termine

siehe Durchführung

Weitergehende Informationen

www.trauma-institut.net

Stark im Sozialberuf – Selbstfürsorge, Resilienz & professionelle Balance

NEU!

Das Seminar „Stark im Sozialberuf – Selbstfürsorge, Resilienz & professionelle Balance“ unterstützt Fachkräfte in sozialen, pädagogischen und pflegerischen Arbeitsfeldern dabei, ihre eigenen Ressourcen zu stärken und gesund im Berufsalltag zu bleiben. In drei praxisnahen Modulen lernen die Teilnehmenden, Stresssignale frühzeitig zu erkennen, sich im Kontakt mit Klientinnen und Klienten professionell abzugrenzen und ihre Resilienz zu fördern.

Eine anschließende Gruppen- und Einzelsupervision ermöglicht die Reflexion von Praxiserfahrungen und unterstützt die nachhaltige Umsetzung der Inhalte im Berufsalltag.

Inhalt

Module:

1. Achtsamkeit & Selbstwahrnehmung

Stresssignale erkennen, mentale Grundhaltungen, Achtsamkeitsübungen für den Arbeitsalltag

2. Grenzen setzen & Selbstschutz im Kontakt mit „Adressaten“

Kommunikationsstrategien, Abgrenzung ohne Beziehungsabbruch, Umgang mit emotionaler Erschöpfung

3. Resilienz & Teamkultur

Resilienzfaktoren trainieren, kollegiale Unterstützung, Teamentwicklung

Anschließend:

Gruppensupervision und Einzelsupervision

- Fallreflexion, Austausch
- nachhaltige Verankerung der Inhalte

Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

- Fachkräfte in Sozialarbeit, Erziehung, Pflege, Erwachsenenbildung
- Leitungen von sozialen Einrichtungen
- Ehrenamtlich Engagierte mit Beratungs- oder Betreuungsfunktion
- Mehrwert: Verbesserung der Arbeitsqualität, langfristige Bindung, Qualitätssicherung

Durchführung

- 3 Module à 6 UEs an einem Freitagabend (16 – 21 Uhr) oder Samstag (9 – 14 Uhr)
- Anschließend: Reflexionsphase über ca. 1 Monat:
 - in Supervisionszirkel in der Gruppe nach Abschluss der 3 Module, 2 Wochen nach Modul 3 à 6 UEs
 - weiterhin erhalten die Teilnehmenden innerhalb der nächsten 2 Wochen nach der Gruppensupervision die Möglichkeit zu einer individuellen Einzelsupervision zur vertiefenden Reflexion persönlicher Fragestellungen (je 1 UE pro TN)
- Gesamtzahl der UEs in Präsenz: 24 UEs, plus je eine UE pro TN für die Einzelsupervision (Telefonat oder Videokonferenz)
- Dauer des Seminars ca. 1,5 Monate

Ziel/Abschluss

Am Ende des Seminars erhalten Sie ein Zertifikat.

Dozierende: Sabine Nickert

Kosten

490 €

Termine

siehe Website

Persönliche Beratung Regensburg

Dr. Susanne Sonnleitner

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg

Telefon: 0941 59577-18

regensburg@kolping-ostbayern.de

Individuelles Coaching zur Stabilisierung einer Beschäftigungsaufnahme

Wir wollen für Sie eine wesentliche Hilfe zur dauerhaften Integration in Arbeit sein, Ihre individuellen Bedürfnisse zusammen mit den Arbeitgebern besprechen und bei Bedarf eine Hilfestellung anbieten.

Inhalt

Flankierende Begleitung

- Einbeziehen des persönlichen Umfeldes in Beratung und Betreuung
- Alltagshilfen
- Bedarfsunterstützung bei Anträgen für die Inanspruchnahme von Leistungen

Beschäftigungsbegleitung

- Begleitung der Beschäftigung um den Anforderungen des Arbeitgebers gerecht zu werden
- Vermittlung von betrieblichen und sozialen Anforderungen
- Aufbau von verlässlichen betrieblichen Tagesstrukturen
- Krisenintervention und Konfliktbewältigung am Arbeitsplatz
- Steigerung des Leistungsvermögens, um erlangtes Wissen einordnen zu können

Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Personen mit einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis

Durchführung

Verlauf

Die Frequenz und Kontaktdichte sowie die Anzahl der Coaching-Gespräche wird zu Beginn der Maßnahme gemeinsam mit Ihnen und dem Betrieb verbindlich vereinbart.

Anpassung

Im weiteren Verlauf kann eine Anpassung im Hinblick auf Ihren aktuellen Bedarf vorgenommen werden, so dass die Betreuungsintensität in den verschiedenen Phasen der Maßnahme variieren kann.

Gesamtdauer 24 UE | in der Regel 1 x pro Woche

Ziel/Abschluss

Vorrangiges Ziel des Coachings ist es, den Leistungsbezug dauerhaft zu beenden und die Teilnehmenden auf ihrem Weg – ggf. auch auf einer Teilstrecke dieses Weges – zu begleiten.

Förderung

- Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen kann die Maßnahme über einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters gefördert werden.

Termine

auf Anfrage

Persönliche Beratung Amberg

Patricia Ford

Raigeringer Straße 25 b • 92224 Amberg
Telefon: 09621 7713-29
amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Schwandorf

Kerstin Hasemann

Bellstraße 4a • 92421 Schwandorf
Telefon: 09431 79854-35
schwandorf@kolping-ostbayern.de

Assistenzkraft in Kindertageseinrichtungen

Im Rahmen des neuen Gesamtkonzepts für die berufliche Weiterbildung für Kindertageseinrichtungen des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales bietet das Kolping-Bildungswerk folgende Module an.

Block A, Modul 1

Inhalt

Modul 1 bereitet praxisbezogen und kompetenzorientiert auf eine Tätigkeit in einer Kindertageseinrichtung (Kita) vor. Die Teilnehmenden erwerben grundlegendes Wissen zum Bildungsort Kita und erarbeiten sich konkrete Einblicke in die Praxis in Kitas. Der Kurs stärkt bei den Teilnehmenden die grundlegenden Kompetenzen im Umgang mit Kindern und für die Arbeit im Team.

Zum Beispiel: Was macht eine Kita aus? Mit wem – außer den Kindern – habe ich hier noch zu tun? Wie gestaltet sich der Tagesablauf in einer Kita? Wie verhalte ich mich in einzelnen Situationen im Sinne des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans? Wie gehe ich zum Beispiel in Konfliktsituationen der Kinder um? Was brauchen Kinder, wie lernen und spielen Kinder miteinander und welche Rolle nehme ich dabei ein?

Kompetenzerwerb

- Wissens- und Kompetenzerwerb zum Bildungsort Kita mit all seinen Akteuren: Team, Kinder, Eltern, Träger
- Kennenlernen der wichtigsten pädagogischen und rechtlichen Grundlagen für die Arbeit
- Entwickeln eines grundlegenden Verständnisses von Bildung, Entwicklung & Lernen
- Vertiefter Blick auf die Entwicklung von Kindern – Bindung, sozioemotionale Entwicklung, Feinfähigkeit
- Basiskompetenzen und Bildungsbereiche des BayBEP im Überblick
- Praxisbeispiele und Einrichtungsalltag: Tagesablauf, Raumgestaltung, Essenssituation in Kita, die Wickelsituation, Umgang mit Konflikten, die Bedeutung des Spiels
- Reflexion der eigenen Kompetenzen, Haltung und Lernbiografie

Der Kurs findet im Blended Learning-Format statt, mit Präsenzveranstaltungen, Online-Workshops sowie flexiblen Einheiten im selbstgesteuerten Lernen.

Mit Kurzvorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Selbstreflexionsübungen sowie Videofeedback werden die Inhalte praxisnah und transferorientiert erarbeitet. Eine angeleitete Hospitation ermöglicht vertiefte Einblicke in den Praxisalltag.

Zulassungsvoraussetzungen

Deutsche Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1

Durchführung

Dauer des Moduls: Blockweise durchführbar (z. B. in 2 Monaten) oder berufsbegleitend in bis zu 6 Monaten

Dozentin Silke Gesinn

Ziel/Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Personen eine Tätigkeit als Assistenzkraft aufnehmen, wenn sie den Kurs Modul 2 zur „Assistenzkraft in Kitas“ innerhalb eines Jahres abschließen.

Kosten

2.080 €

Besonderheiten/Zertifizierungsvoraussetzung

- Aktive und konstruktive Mitarbeit in allen Lernphasen
- Erfolgreiche Erledigung aller Arbeitsaufträge im Rahmen der selbstorganisierten Lernphasen: Hierzu zählt die eigenverantwortliche Bearbeitung der Reflexions- und Transferaufgaben im Kursraum auf dem KITA HUB Bayern (www.kita.bayern) sowie die Vor- und Nachbereitung der Präsenzveranstaltungen mithilfe der bereitgestellten Materialien.
- Videofeedback: Einbringen eines eigenen Videos sowie aktive Teilnahme an einem Feedbackgespräch zu dieser Videosequenz.
- Angeleitete Hospitation in einer Kindertageseinrichtung.
- Schriftliche Dokumentation und mündliche Abschlusspräsentation des eigenen Lernweges

Hinweis

Dieses Modul wird im Rahmen des neuen Gesamtkonzepts für die berufliche Weiterbildung für Kindertageseinrichtungen des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durchgeführt.

Weitere Informationen zum Gesamtkonzept finden Sie unter **www.kita-fachkraefte.bayern**

Block A, Modul 2

Inhalt

Modul 2 fokussiert auf die Umsetzung in der praktischen pädagogischen Arbeit und den Weg zu einer professionellen Haltung. Die Inhalte des Moduls werden mit unterschiedlichen Praxisbeispielen erarbeitet und in der Tätigkeit als Assistenzkraft in Kitas parallel umgesetzt, reflektiert und gemeinsam besprochen.

Daher wird ab Modul 2 eine begleitende praktische Tätigkeit z. B. als Assistenzkraft dringend empfohlen. Mit Aufnahme der Qualifizierung im Modul 2 können die Teilnehmenden als Assistenzkräfte in Kitas angestellt werden.

Kompetenzerwerb

- Auf dem Weg zur pädagogischen Professionalität in der neuen Rolle als Assistenzkraft in Kitas
- Bedürfnisse von Kindern erkennen und feinfühlig darauf eingehen
- Vertiefter Blick in den BayBEP – Basiskompetenzen von Kindern
- Bildungspartnerschaft mit Eltern in Alltagssituationen (Tür- und Angelgespräche, Übergänge)
- Teamfähigkeit entwickeln und Konfliktlösekompetenzen stärken

Methoden

Der Kurs findet im Blended Learning-Format statt, mit Präsenzveranstaltungen, Online-Workshops sowie flexiblen Einheiten im selbstgesteuerten Lernen.

Nachfolgende Methoden werden hierfür genutzt: Kurzvorträge, Diskussionen, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Selbstreflexionsübungen, Rollenspiele

Zielgruppe/Zulassungsvoraussetzungen

- Erfolgreiche Teilnahme am Modul 1
Oder:
Pflegeerlaubnis bzw. Vorliegen der Voraussetzungen zur Erteilung der Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII (bitte beachten: hierfür gilt die Voraussetzung Sprachniveau im Deutschen auf Niveau B2).
Personen, die einen Vorbereitungslehrgang zur Externenprüfung Kinderpflege in Bayern erfolgreich absolviert oder mindestens ein Jahr einer Berufsfachschule für Kinderpflege in Bayern (oder Fachakademie für Sozialpädagogik in Bayern) erfolgreich abgeschlossen haben, aber die Externenprüfung nicht erfolgreich absolviert haben, können zu Modul 2 zugelassen werden.
Bitte beachten: Eine Förderung als Assistenzkraft jedoch setzt entweder die Tagespflegeerlaubnis (s. o.) oder die erfolgreiche Teilnahme am Modul 1 voraus.
- Sprachniveau: B1

Durchführung

40 Unterrichtseinheiten, die sich über einen Zeitraum von mind. 4 Monaten erstrecken

Ziel/Abschluss

Anschlussfähigkeit

Bei Vorliegen der Voraussetzungen Weiterqualifizierung zur Ergänzungskraft in Mini-Kitas in → Modul 3

Anstellungsmöglichkeit während der Qualifizierung

Anstellungsmöglichkeit als Assistenzkraft in Kitas nach Aufnahme der Qualifizierung möglich, auch eine Tätigkeit im schulischen Ganztags oder der Tagespflege ist möglich. Bei einem vorzeitigen Abbruch des Moduls ist keine Weiterbeschäftigung als Assistenzkraft in Kitas möglich (lediglich als zusätzliche Hilfskraft im Rahmen eigener finanzieller Mittel des Anstellungsträgers).

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls 2

Zertifikat berechtigt zur Tätigkeit als Assistenzkraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen.

Dozentin Silke Gesinn

Kosten

520 €

Termine

siehe Website

14 UE in Präsenz,
13 UE online und zusätzlich
13 UE SOL Aufgaben sind zu erledigen.

Besonderheiten/Zertifizierungsvoraussetzung

- Aktive und konstruktive Mitarbeit in allen Lernphasen
- Erfolgreiche Erledigung aller Arbeitsaufträge im Rahmen der selbstorganisierten Lernphasen: Hierzu zählt die eigenverantwortliche Bearbeitung der Reflexions- und Transferaufgaben im Kursraum auf dem KITA HUB Bayern (www.kita.bayern) sowie die Vor- und Nachbereitung der Präsenzveranstaltungen mithilfe der bereitgestellten Materialien. Schriftliche Dokumentation und mündliche Abschlusspräsentation des eigenen Lernweges.

Hinweis: Dieses Modul wird im Rahmen des neuen Gesamtkonzepts für die berufliche Weiterbildung für Kindertageseinrichtungen des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durchgeführt. Weitere Informationen zum Gesamtkonzept finden Sie unter **www.kita-fachkraefte.bayern**

Persönliche Beratung

Dr. Susanne Sonnleitner

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg

Telefon: 0941 59577-18

regensburg@kolping-ostbayern.de

Weiterbildung zum/zur OGTS-Koordinator/in

Die Weiterbildung zum/zur Koordinator/Koordinatorin in offenen Ganztagsangeboten dauert ca. 8 Monate und findet berufsbegleitend statt. Sie umfasst insgesamt 120 Zeitstunden. 80 Zeitstunden der Fortbildung werden in Präsenzveranstaltungen, die verbleibenden 40 Zeitstunden werden durch Selbststudium und durch in Eigenarbeit anzufertigende Hausaufgaben erbracht.

Inhalt

Kompetenzbereiche

- Rechtliche Grundlagen
- Koordinierung und Verwaltung
- Kommunikation und Konfliktmanagement
- Qualitätsentwicklung und -sicherung
- Erziehung und Bildung
- Gestaltung von Hausaufgaben- und Lernzeiten
- Förderung und Beratung
- Gestaltung der Mittagszeit
- Gestaltung der Freizeit

Zielgruppe/Zulassungsvoraussetzungen

Für eine Teilnahme an der Weiterbildung zum/zur OGTS-Koordinator/in ist kein formaler Berufsabschluss notwendig.

Vorrangig richtet sich die Maßnahme an Personal mit beruflichen oder vertieften ehrenamtlichen Vorerfahrungen im Bereich der Schulkindbetreuung. Dieses kann sich über die Teilnahme an dieser Maßnahme zum OGTS-Koordinator qualifizieren lassen. Bei Betreuungskräften, die im Umfang von mindestens 5 Jahren an mindestens 3 Tagen pro Schulwoche in einem offenen Ganztagsangebot oder in einer Mittagsbetreuung tätig waren, ist stets davon auszugehen, dass hinreichende Vorerfahrungen vorliegen. Bestätigungen über Fortbildungen können das Bewerberprofil abrunden.

In Ausnahmefällen kann auch die Teilnahme von Personen ermöglicht werden, welche die Voraussetzungen nicht gänzlich erfüllen. Dies ist u. a. der Fall, wenn eine persönliche Eignung festgestellt worden ist und/oder von Seiten der Regierung eine entsprechende Genehmigung vorliegt.

Durchführung

Die Weiterbildung findet 1 x pro Monat an Wochenenden (Freitagnachmittag, Samstag) sowohl in **Regensburg** als auch in **Schwandorf** statt und besteht aus Präsenz- und Selbstlernphasen. Die Selbstlernphasen gehen den jeweiligen Präsenzphasen voraus. Als Lernkontrolle erhalten die Teilnehmenden zusätzlich eine Hausaufgabe.

Ziel/Abschluss

Zur trägerinternen Erfolgskontrolle wird ein 20-minütiges Abschlusskolloquium durchgeführt. Nach Abschluss der Weiterbildung und erfolgreich bestandenem Kolloquium wird ein Abschlusszertifikat erstellt.

Kosten

1.005 €

Förderung

- Die Weiterbildung kann für beschäftigte Arbeitnehmende über das Gesetz zur Stärkung der Aus- und Weiterbildungsförderung gefördert werden.

Termin

16. Oktober 2026 bis 12. Juni 2027

Besonderheiten

Lehrerfahrene und qualifizierte Dozentinnen und Dozenten führen sowohl die Aufgabenstellung und das Feedback zu den Hausaufgaben, als auch die Präsenzphasen und das Abschlusskolloquium durch.

Persönliche Beratung

Dr. Susanne Sonnleitner

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg

Telefon: 0941 59577-18

regensburg@kolping-ostbayern.de

Seminare für Mitarbeitende in einer OGTS oder Mittagsbetreuung

NEU!

In unseren eintägigen Seminaren (je 6 bis 8 Unterrichtseinheiten) gehen wir praxisnah auf verschiedene Themen und Problemlagen ein, mit denen Mitarbeitende in einer Offenen Ganztagschule oder Mittagsbetreuung konfrontiert werden.

Inhalt

Die Inhalte variieren jährlich. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Zielgruppe sind Mitarbeitende einer OGTS oder Mittagsbetreuung, die schon über Erfahrung in ihrer Tätigkeit verfügen.

Durchführung

Die Seminare finden an einem Freitagabend (16 – 21 Uhr) oder einem Samstag (9 – 16 Uhr) statt.

Ziel/Abschluss

Am Ende des Kurses erhalten Sie ein Teilnahmezertifikat.

Kosten

siehe Website

Termine

siehe Website

Persönliche Beratung Regensburg

Dr. Susanne Sonnleitner

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg

Telefon: 0941 59577-18

regensburg@kolping-ostbayern.de

Kompaktseminar für angehende Betreuungskräfte in der Offenen Ganztagschule

In unserer zweitägigen Fortbildung bereiten wir Sie praxisnah auf Ihre Arbeit als Betreuungskraft in der Offenen Ganztagschule (OGTS) vor. Unser Team vermittelt Ihnen ein umfassendes Verständnis für den Ablauf in der OGTS und verschafft Ihnen Klarheit über die eigenen Aufgaben.

Als Ergebnis des Kompaktseminars profitieren Sie von praktischen Handlungskompetenzen für Ihren beruflichen Alltag als Betreuungskraft. Erlernen Sie, wie Sie die Betreuungszeit mit den Kindern sinnvoll gestalten und was im Umgang mit Eltern und Lehrkräften wichtig ist. Diese klare Orientierung ist eine starke Grundlage für sicheres Handeln, erhöhte Effizienz und damit für eine bestmögliche Betreuung der Kinder.

Inhalt

1. Einführung in die OGTS

- Kurze Erklärung des Konzepts der Offenen Ganztagschule (OGTS) und wie es sich von anderen Betreuungsformen unterscheidet
- Ziele und Aufgaben der OGTS:
Die Rolle der OGTS in der schulischen und sozialen Entwicklung der Kinder und die grundlegenden Aufgaben der Betreuungskräfte

2. Allgemeine Struktur und Tagesablauf

- Tagesablauf und Zeitplanung: Ein typischer Tag in der OGTS (z. B. Ankunft der Kinder, Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Freizeitgestaltung)
- Abläufe und Organisation:
Koordination der verschiedenen Tagesphasen
- Aufgabenverteilung (z. B. Mittagessen, Aufsicht, Hausaufgabenbetreuung)

3. Aufgaben der Betreuungskräfte

- Betreuung und Aufsicht: Spezifische Aufgaben der Betreuungskräfte (z. B. Aufsichtspflicht, Unterstützung bei den Hausaufgaben, Organisation von Freizeitaktivitäten)
- Hausaufgabenbetreuung: Unterschied zwischen Unterstützung und Kontrolle der Hausaufgaben; Lernhilfen bieten, ohne Kinder beim Lernen zu überfordern
- Freizeitgestaltung: Angebote von Aktivitäten und Spielen erstellen und sinnvolle Freizeitgestaltung
- Kommunikation mit Kindern: Umgang mit den Kindern und wichtige Grundsätze für eine respektvolle und unterstützende Kommunikation

4. Zusammenarbeit im Team

- Teamarbeit mit anderen Fachkräften: Zusammenarbeit mit Lehrkräften, Erziehern und anderen Betreuern
- Die wichtigsten Aspekte, damit gute Teamarbeit gelingt
- Absprachen und Übergaben: Übergabe von Aufgaben und Informationen zwischen den Betreuungskräften

5. Elternarbeit

- Erste Kontakte mit den Eltern: Eltern richtig informieren und in den Prozess der Betreuung einbinden
- Elternabend oder Gespräche: Wichtige Aspekte und Themen für den Austausch mit Eltern

6. Sicherheits- und Notfallmanagement

- Aufsichtspflicht und Sicherheit: Grundlegende Sicherheitsvorkehrungen während der Betreuung (z. B. Unfallverhütung, Hygiene, Evakuierungsplan)
- Notfälle und Erste Hilfe: Richtiges Verhalten im Notfall und grundlegende Erste-Hilfe-Maßnahmen, die Betreuungskräfte kennen sollten

7. Reflexion und Feedback

- Reflexion der eigenen Rolle: Was ist wichtig, um den eigenen Arbeitsbereich als Betreuungskraft gut zu organisieren?
- Feedbackkultur: Wie geht man mit Feedback vom Team oder von Eltern um? Wie reflektiert man die eigene Arbeit, um sich zu verbessern?

Optional:

- Besondere Herausforderungen im Alltag: Umgang mit schwierigen Situationen (z. B. Unruhe in der Gruppe, Konflikte zwischen Kindern)

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Angehende Betreuungskräfte in der Mittags- und Ganztagsbetreuung, die noch keine Erfahrung in der Arbeit an einer OGTS haben

Interessierte, die sich vorstellen können, in einer OGTS zu arbeiten und sich dafür qualifizieren bzw. vorbereiten möchten: z. B. Leitende von Sport- und Jugendgruppen, engagierte Eltern, ehrenamtlich engagierte Personen aus Vereinen, Quereinsteigende oder Personen, die bereits in einem sozialen oder pädagogischen Bereich tätig sind und ihre Kenntnisse erweitern möchten

Voraussetzungen

- Interesse am Thema
Offene Ganztagsschule/Mittagsbetreuung
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Praktische Erfahrungen in der Betreuung oder im Umgang mit Kindern sind von Vorteil
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Durchführung

2 Tage mit je 6 Unterrichtseinheiten:

Freitag 16.00 bis 21.00 Uhr und

Samstag 9.00 bis 14.15 Uhr

Durchführungsort: Bildungszentrum in Cham

Dozentin

Alexandra Ebert

Ziel/Abschluss

Am Ende der Fortbildung erhalten Sie ein Zertifikat.

Kosten

190 €

Termin Cham

Sommer 2027

Persönliche Beratung**Dr. Susanne Sonnleitner**

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg

Telefon: 0941 59577-18

regensburg@kolping-ostbayern.de

Onboarding-Mentor/in

„Welcome on board“ – Gemeinsam den Kurs halten!

Onboarding – Was bedeutet das? Onboarding hilft der Einrichtung, neue Mitarbeitende zu integrieren. Langfristige Ziele sind die Bindung an das Unternehmen und die Vermeidung von Fluktuation.

Tätigkeit von Onboarding-Mentor/innen

Onboarding-Mentor/innen sind Mitarbeitende, die

- den gesamten Onboarding-Prozess begleiten und reflektieren
- dauerhaft als Ansprechpartner/in zur Verfügung stehen
- sich schwerpunktmäßig für die sozialen Bedürfnisse neuer Kolleg/innen interessieren
- deren soziale Eingliederung ggf. aktiv unterstützen

Die Arbeit der Onboarding-Mentor/innen

- verringert Fehlzeiten, Fluktuation und „innere Kündigung“
- erhöht die Leistungsbereitschaft
- fördert die Integration ins Team
- erhält und erhöht die Arbeitszufriedenheit

Inhalte Block 1 (11 UE)

- Begriffsklärung: Was ist Onboarding?
- Ziele des Onboardings
- Phasen des Onboarding-Prozesses
- Elemente des Onboardings
- Rollen und Aufgaben der am Onboarding-Prozess Beteiligten: Neue/r Mitarbeitende/r, Führungskräfte, Kolleg/innen, Onboarding-Mentor/in
- Zusammenhang zwischen tätigkeitsbezogener Einarbeitung und sozialer Integration
- Gruppendynamische Aspekte

Inhalte Block 2 (11 UE)

- Reflexion der eigenen Haltung gegenüber neuen Kolleg/innen
- Bedürfnisse neuer Mitarbeitender einschätzen und unterscheiden
- Wichtige Faktoren berücksichtigen, u. a.: Herkunft, Migrationsgeschichte, kultureller Hintergrund, Geschlecht, Persönlichkeit und Temperament, Strukturen und Besonderheiten im Team, Vorgesetzte
- Exkurs: Kommunikationsmodelle, Interkulturelle Kommunikation
- Die Arbeit der/des Onboarding-Mentors/in der Praxis:
 - Kommunikationsinstrumente nutzen (Mitarbeitendengespräch, Beschwerdemanagement, Befragung)
 - Gemeinsame Aktivitäten initiieren
 - Verantwortung übertragen
 - Entwicklungsmöglichkeiten und Karrierewege aufzeigen
 - Interventionsmöglichkeiten und Problemlösungsstrategien
 - Maßnahmen zur Stressbewältigung
 - Betriebliches Gesundheitsmanagement nutzen
- Abgrenzung und Psychohygiene

Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Das vorliegende Angebot richtet sich hauptsächlich an Organisationen und Unternehmen im Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesen wie Kitas, Schulen und Pflegeeinrichtungen sowie an Mitglieder von Arbeitnehmervertretungen (Betriebs- und Personalräte, MAVen).

Als Onboarding-Mentor/innen sind vor allem berufserfahrene Mitarbeitende geeignet, die einen Einblick in wesentliche Organisationsstrukturen besitzen und über Aufgeschlossenheit sowie Kommunikationstalent verfügen.

Durchführung

Kursdauer:

pro Block 11 UE, verteilt auf 3 Tage, berufsbegleitend

Unterrichtszeiten:

1 x Freitag: 6 UE von 16 – 21 Uhr

2 x Samstag: 8 UE von 9 – 16 Uhr

Dozentin: Verena Horrmann

Ziel/Abschluss

Am Ende des Kurses erhalten Sie ein Teilnahmezertifikat.

Kosten: 350 Euro pro Person

Termin Regensburg

Februar 2027

Persönliche Beratung Regensburg

Dr. Susanne Sonnleitner

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg

Telefon: 0941 59577-18

regensburg@kolping-ostbayern.de

Umschulungsbegleitende Hilfen mit Lernprozessbegleitung (ubH)

Bei einer Umschulung wird eine reguläre, duale Ausbildung bis zu einem Drittel verkürzt. Um dennoch einen erfolgreichen und guten Berufsabschluss zu schaffen, können wir Sie durch die Maßnahme »Umschulungsbegleitende Hilfen« unterstützen.

Inhalt

In unserer Eingangsberatung informieren wir Sie über den Inhalt und Ablauf der umschulungsbegleitenden Hilfen. Gerne können Sie mit uns einen kurzfristigen Termin vereinbaren.

Wir unterstützen Sie während Ihrer betrieblichen Umschulung mittels Stütz- und Nachhilfeunterricht, Seminaren sowie einer lernprozessorientierten Begleitung, Ihre Fach-, Sozial-, Persönlichkeits- und Methodenkompetenz weiter zu entwickeln.

Im Stützunterricht arbeiten unsere Fachdozent/innen aus den jeweiligen Berufsgruppen mit Ihnen gemeinsam den Berufsschulunterricht auf und bereiten Sie gezielt auf Prüfungen vor.

Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Personen, die eine Umschulung absolvieren möchten und Personen, die sich in einer betrieblichen Umschulung befinden.

Die Prüfungsvorbereitung ist ein zentraler Bestandteil und dient der gezielten Festigung fachlicher Kenntnisse sowie der Vorbereitung auf Zwischen- und Abschlussprüfungen. Sie unterstützt im Umgang mit Prüfungssituationen und hilft, die Prüfungskompetenz nachhaltig zu stärken.

Durchführung

Der Stützunterricht findet während der Umschulung einmal pro Woche im Anschluss an die Berufsschule/Arbeit in den Räumen des Kolping-Bildungswerkes statt.

Der Unterricht wird dabei in Kleinst- oder Kleingruppen durchgeführt. Die Lernprozessbegleitung unterstützt im Rahmen der umschulungsbegleitenden Hilfen die Teilnehmenden und Betriebe in Form von

- Unterstützung bei den Formalitäten im Umschulungsbetrieb
- Kontakt und Austausch mit Auszubildenden im Betrieb und den Berufsschulen
- Vermittlung von Lern- und Arbeitstechniken/ Schlüsselqualifikationen
- Stabilisierung des Durchhaltevermögens/ Motivationsförderung
- Krisenintervention/Aufarbeitung persönlicher und schulischer Problemlagen
- Gezielte Prüfungsvorbereitung/Umgang mit Prüfungssituationen
- Vorbereitende Integrationsunterstützung/ Bewerbungsberatung

Neben dem Stützunterricht finden sogenannte Seminartage statt. Diese ergänzen den Stützunterricht durch praxisnahe und thematisch fokussierte Unterrichtseinheiten. Sie dienen der Vertiefung prüfungsrelevanter Inhalte, der Förderung sozialer und beruflicher Kompetenzen sowie der Stärkung der Lernmotivation.

Ziel/Abschluss

Ziel der Maßnahme ist der erfolgreiche Berufsabschluss.

Förderung

- Die berufliche Weiterbildung kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen über einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters gefördert werden (Gesetz zur Stärkung der Aus- und Weiterbildungsförderung).
- Berufsgenossenschaft

**Besonderheiten**

Sollten Sie noch keinen Umschulungsbetrieb haben, unterstützen wir Sie gern bei der Suche!

Termine

Ein laufender Einstieg auch während der Umschulung ist möglich!

Persönliche Beratung Amberg**Patricia Ford**

Raigeringer Straße 25 b · 92224 Amberg
Telefon: 09621 7713-29
amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Cham**Ulrike Löbl**

Heinrich-Müller-Straße 14 · 93413 Cham
Telefon: 09971 8531-25
cham@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Regensburg**Kerstin Simon**

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg
Telefon: 0941 59577-66
regensburg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Schwandorf**Dea Saraqini-Shtanaj**

Friedrich-Ebert-Straße 36a · 92421 Schwandorf
Telefon: 09431 4108-23
schwandorf@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Tirschenreuth**Alban Velija**

Heisenbergstraße 6 · 95643 Tirschenreuth
Telefon: 09631 60084-41
tirschenreuth@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Weiden**Elisabeth Maier**

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden
Telefon: 0961 39005-35
weiden@kolping-ostbayern.de

Für Arbeitssuchende



Sie sind arbeitssuchend oder möchten sich beruflich verändern? Wir sind Ihre Ansprechpersonen für Ihre berufliche Neuorientierung, Ihre erfolgreiche Rückkehr in das Berufsleben oder für Ihre Fortbildungsmaßnahme!

Wir helfen Ihnen, das Richtige zu finden!

Wir beraten Sie, zum Beispiel **in einem individuellen Coaching** und Sie können verschiedene Berufe ausprobieren in Maßnahmen wie **»Fit für den Arbeitsmarkt«**. Wir bieten Maßnahmen in Präsenz aber auch in hybrider Form an, wie **»Individuelle berufliche Weiterbildung 4.1. digital«**. Hier können Sie sich virtuell in verschiedenen Berufen fortbilden. Sie nutzen die Vorteile von Präsenzveranstaltungen, lernen den gezielten Umgang mit digitalen Medien und nutzen Vorteile von Onlinelernen.

Wir machen Sie fit für den Beruf, digitale Veränderungen und bereiten Sie auf das Erwerbsleben vor. Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne!

Betreuungskraft gem. § 53 b SGB XI

Als Betreuungskraft aktivieren und begleiten Sie ältere und behinderte Menschen. Typische Aufgaben sind unter anderem die Gestaltung des Tagesablaufs, Entlastung der pflegenden Angehörigen, Begleitung bei Einkäufen/Freizeitaktivitäten, Betreuung von Menschen mit Demenz und Beschäftigungsangebote wie Spielen, Bewegen, Lesen, Malen usw.

Nach Abschluss der Weiterbildung können Sie in Einrichtungen der Altenpflege, im Privathaushalt oder bei mobilen Pflegediensten beschäftigt sein. Auf Grund der demographischen Entwicklung und der neuen gesetzlichen Regelungen (Pflegestärkungsgesetz) bestehen gute berufliche Beschäftigungsmöglichkeiten.

Inhalt

- **Orientierungspraktikum** (40 Zeitstunden)
- **Basiskurs:** Grundkenntnisse der Pflege und verschiedenen Erkrankungsformen, Hygiene, Erste Hilfe usw.
- **Betreuungspraktikum** (80 Zeitstunden)
- **Aufbaukurs:** Vertiefung der Kenntnisse, Rechtskunde, Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung bei Menschen mit Demenz usw.

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Teilnehmer/innen mit und ohne Berufsausbildung, die die körperliche Eignung im Hinblick auf den zu erwartenden praktischen Tätigkeitsumfang mitbringen sowie über ausreichende Sprachkenntnisse für den zu erwartenden Schulungs- und praktischen Tätigkeitsumfang verfügen.

Es ist kein therapeutischer oder pflegerischer Berufsabschluss erforderlich. Grundlegende Anforderungen an die persönliche Eignung sind insbesondere eine positive Haltung gegenüber kranken, behinderten und alten Menschen, soziale Kompetenz und kommunikative Fähigkeiten, Teamfähigkeit sowie Zuverlässigkeit.

Durchführung

Der Lehrgang umfasst 170 Unterrichtsstunden zuzüglich 40 Zeitstunden Orientierungspraktikum und 80 Zeitstunden Betreuungspraktikum. Der Unterricht erfolgt in Teilzeit.

Ziel/Abschluss

Sie erwerben ein Zertifikat »Betreuungskraft nach § 53 b SGB XI« sowie Bescheinigungen für Erste Hilfe und Gesundheitsbelehrung.

Kosten

1.428 €

Förderung

- Die berufliche Weiterbildung kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen über einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters gefördert werden (Gesetz zur Stärkung der Aus- und Weiterbildungsförderung).



Besonderheiten

Notwendige Fachbücher und Unterlagen werden gestellt. Darüber hinaus erhalten Sie Zertifikate über Erste Hilfe und Gesundheitsbelehrung.

Termin Amberg

siehe Website

Termin Weiden

siehe Website

Persönliche Beratung Amberg

Patricia Ford

Raigeringer Straße 25 b · 92224 Amberg
Telefon: 09621 7713-29
amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Weiden

Martina Domes-Rosner

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden
Telefon: 0961 39005-50
weiden@kolping-ostbayern.de

Individuelle berufliche Weiterbildung 4.1

digital – Inverted Classroom **IBW 4.1 digital – IC**

Seit 2017 führt das Kolping-Bildungswerk die »Individuelle berufliche Weiterbildung« unter Einsatz modernster digitaler Lernmedien erfolgreich durch. Da Berufe und Tätigkeitsfelder einem permanenten Wandel unterliegen, erfahren auch unsere Weiterbildungsangebote eine regelmäßige Anpassung an die moderne Arbeitswelt.

Gelehrt wird im **Hybrid-Unterricht im Inverted Classroom**. Diese mediengestützte Lernmethode des umgedrehten Klassenzimmers bietet viele Vorteile. Sie ist ortsunabhängig, individuell, selbstgesteuert und im eigenen Lerntempo anhand von digitalen Lernmitteln durchführbar. Das Prinzip des **Blended Learning** bereitet hervorragend auf die neuen Anforderungen der Arbeitswelt 4.0 vor.

Die Weiterbildung ist modular aufgebaut und kann individuell und nach Wunsch gestaltet werden. Alle Module sind in Voll- und Teilzeit möglich und finden in unseren modernen Räumlichkeiten oder im Home-Educating statt. Aus diesem Grund erhalten alle Teilnehmenden zu Beginn der Weiterbildung ein **persönliches Leih-Tablet als Arbeitsmittel**. Es wird lediglich ein Internetzugang benötigt. Jede/r Teilnehmer/in erhält ein Headset.

Es stehen Ihnen sowohl Lernbegleitende als auch Coaches zur Seite, die Sie gerne auch bei der Arbeitssuche unterstützen.

Inhalte

Wir bieten Basismodule im kaufmännischen oder gewerblich/technischen Bereich an. Hier können Sie eines wählen. In den beiden Basismodulen erhalten Sie ein Leih-Tablet.

Modul 1: Basismodul für kaufmännische Berufe

- Tabletschulung
- Digitales Bewerbungsmanagement
- Einstieg in digitale Lernmedien
- Digitale Grundkompetenzen

Modul 2: Basismodul für Mechatroniker/in, Maschinentechnik und sonstige gewerbliche Berufe

- Tabletschulung
- Digitales Bewerbungsmanagement
- Einstieg in die digitalen Lernmedien
- Digitale Grundkompetenz

Die folgenden Module sind Berufsfachmodule.

Wir stellen Ihnen anspruchsvolle eLearning Programme sowie Lernskripte und Übungsdateien zur Verfügung. Sie selbst bestimmen Ihr individuelles Lerntempo, unabhängig von anderen Lernenden. Für Fragen stehen Ihnen Fachdozenten sowie ein Lerncoach zur Seite. Bei Bedarf unterstützen wir Sie auch gerne bei technischen Fragen.

Hier können Sie verschiedene Module auswählen.

Modul 3: Betriebssystem Windows für PC-Fachkräfte im kaufmännischen Bereich

Ziel ist es, Kenntnisse über das Betriebssystem Windows zu erlangen oder bestehende Kenntnisse zu erweitern.

- 1 Jahreslizenz für Sie (Office 365)
- Grundlagen Betriebssystem Windows
- Grundlagen der Textverarbeitung wie Formatierungen, Seriendruck, Tabellen etc.

Modul 4: Word-MS Office 365 für PC-Fachkräfte im kaufmännischen Bereich

Ziel ist es, EDV-Kenntnisse in Word-MS Office 365 zu erlangen oder bestehende Kenntnisse zu erweitern.

- 1 Jahreslizenz für Sie (Office 365)
- Microsoft Word 365
- Grundlagen der Textverarbeitung wie Formatierungen, Seriendruck, Tabellen etc.

Modul 5: Excel-MS Office 365 für PC-Kräfte im kaufmännischen Bereich

Ziel ist es, EDV-Kenntnisse in Excel-MS Office 365 zu erlangen oder bestehende Kenntnisse zu erweitern.

- 1 Jahreslizenz für Sie (Office 365)
- Microsoft Excel 365
- Arbeiten mit Formeln, Diagramme erstellen, Gestaltungsmöglichkeiten anwenden, Arbeitsmappen verwalten, Daten filtern und sortieren

Modul 6: PowerPoint-MS Office 365 für PC-Fachkräfte im kaufmännischen Bereich

Ziel ist es, EDV-Kenntnisse in Power-Point-MS Office 365 zu erlangen oder bestehende Kenntnisse zu erweitern.

- 1 Jahreslizenz für Sie (MS 365)
- Grundlagen der Folienbearbeitung, Diagramme/Videos einfügen, SmartArts erstellen, Tipps und Tricks

Modul 7: OneNote, One Drive for Business, Teams MS-Office 365 für PC-Fachkräfte im kaufmännischen Bereich

Ziel ist es, Kenntnisse in MS-Office OneNote, OneDrive und Teams zu erlangen oder vorhandene Kenntnisse zu vertiefen.

- 1 Jahreslizenz für Sie (MS 365)
- Netzwerk Grundlagen
- Kennenlernen der Organisationssoftware OneNote
- Kennenlernen des Cloudspeichers OneDrive
- Social Media
- Datenschutz und Datensicherheit
- Kennenlernen MS-Office Teams, Online-Besprechungen, Dokumentationsbearbeitung, Registrierkarten bearbeiten, Team erstellen und bearbeiten

Modul 8: Kaufleute im E-Commerce

Ziel ist es, Fachkenntnisse im Bereich E-Commerce kennenzulernen.

- Chancen in der Onlinewelt
- Aufbau eines Online-Shops
- Bedeutung von Kundenservice, Zahlungsmix und Bewertungsportal
- Gewährleistung und Garantie
- Grundlagen des Vertragsrechts

Modul 9: Kaufleute im Einzelhandel und Verkauf

Ziel ist es, Fachkenntnisse im Bereich Einzelhandel und Verkauf kennenzulernen.

Modul 10: Qualifizierung für Industriekaufleute und Berufe in der kaufmännischen und technischen Betriebswirtschaft

Ziel ist es, Fachkenntnisse im Bereich Industriekaufleute und Berufe in der kaufmännischen und technischen Betriebswirtschaft zu vertiefen.

- Absatz und Marketing
- Beschaffung
- Buchführung
- Personal
- Produktion
- Volkswirtschaftslehre

Modul 11: Grundlagen ERP-Systeme – CO, HRM, MIS

ERP-Systeme sind in vielen Unternehmen im Einsatz. Die Teilnehmenden lernen in diesem Modul die Grundlagen der ERP-Systeme kennen.

- Controlling
- Human Resource Management (HRM)
- Management Information System (MIS)

Modul 12: Grundlagen ERP-Systeme – Buchhaltung/Finanzwesen

ERP-Systeme sind in vielen Unternehmen im Einsatz. Die Teilnehmenden lernen in diesem Modul die Grundlagen der ERP-Systeme kennen.

- Einkauf
- Vertrieb

Modul 13: Grundlagen ERP-Systeme – Einkauf/Vertrieb

ERP-Systeme sind in vielen Unternehmen im Einsatz. Die Teilnehmenden lernen in diesem Modul die Grundlagen der ERP-Systeme kennen.

- Einkauf
- Vertrieb

Modul 14: Qualifizierung für Fachkräfte im Bereich Lagerlogistik

Ziel ist es, Fachkenntnisse im Bereich Lager-Logistik zu erlangen oder vorhandene Kenntnisse zu vertiefen.

- Beschaffung
- Buchführung
- Grundlagen der Lagerhaltung und der Unternehmensorganisation
- Verladung

Modul 15: Kaufleute im Digitalisierungsmanagement

Ziel ist es, Fachkenntnisse im Bereich Digitalisierungsmanagement kennenzulernen.

Modul 16: E-Commerce und praktische Webshop-Anwendung

Dieses Modul wird aktuell nicht angeboten.

Modul 17: Medizinische Fachangestellte

Ziel ist es, Fachkenntnisse im Bereich Medizinische Fachangestellte kennenzulernen.

Modul 18: Pflegefachperson

Ziel ist es, Fachkenntnisse im Bereich Pflegefachperson kennenzulernen.

Modul 19: Business English Start

Ziel ist es, den beruflichen Wortschatz in Englisch zu erweitern.

- Einstufungstest
- Verschiedene Sprachniveaus wählbar (A1-C2)
- Video-Szenario zum Erlernen von Vokabeln, Redewendungen und Grammatik

Modul 20: Business-English Advanced

Ziel ist es, den beruflichen Wortschatz in Englisch zu erweitern. Business English Advanced baut, mit dem nächst höherem Sprachniveau, auf das Startmodul auf.

- Aufbaumodul zum Startermodul
- Hier erreichen Sie Ihr nächstes Sprachniveau

Modul 21: Arbeitswelt- und Industrie 4.0 – 1 Führung, Personal, Lernkultur, Neue Technologien – Qualifizierung für Personalkaufleute in der Unternehmensorganisation, -strategie, Büro u. Sekretariat

Ziel ist es, Fachkenntnisse im Bereich „Arbeitswelt- und Industrie 4.0 – 1“ kennenzulernen. Das Modul bezieht sich im wesentlichen auf den gehobenen kaufmänni-

schen Bereich und erweitert das Wissen bezüglich der digitalen Transformation in diesem Berufsfeld. Selbstverständlich sind die Inhalte auch für andere Berufsgruppen, vor allem in leitender Position, von Bedeutung.

- Führung
- Personal
- Lernkultur
- Neue Technologien

Modul 22: Arbeitswelt- und Industrie 4.0 – 2 Marketing, Vertrieb, Office, Pflichtschulungen – Qualifizierung für Personalkaufleute in der Unternehmensorganisation, -strategie, Büro und Sekretariat

Ziel ist es, Fachkenntnisse im Bereich „Arbeitswelt- und Industrie 4.0 – 2“ kennenzulernen. Das Modul bezieht sich im Wesentlichen auf den gehobenen kaufmännischen Bereich und erweitert das Wissen bezüglich der digitalen Transformation in diesem Berufsfeld. Selbstverständlich sind die Inhalte auch für andere Berufsgruppen, vor allem in leitender Position, von Bedeutung.

- Marketing
- Vertrieb
- Office
- Pflichtschulungen

Modul 23: Fachinformatiker Anwendungs-entwicklung

Ziel ist es, Fachkenntnisse im Bereich Fachinformatiker Anwendungsentwicklung kennenzulernen.

Modul 24: Fachinformatiker Systemintegration

Ziel ist es, Fachkenntnisse im Bereich Fachinformatiker Systemintegration kennenzulernen.

Modul 25: Weiterbildung im Bereich Elektroassistent/in

Ziel ist es, Fachkenntnisse im Bereich Elektronik (Gebäudeelektronik, Elektronik, Automatisierungstechnik) zu erlangen oder vorhandene Kenntnisse zu vertiefen.

- Elektrische Spannung, Energie und Leistung
- Stromstärke, Widerstand
- Magnetisches Feld, Kondensator und Spule
- Energieversorgung
- Integrierte Bauelemente
- Dreiphasen-Wechselstrom

Modul 26: Weiterbildung für Industriemechanik und sonstige mechanische Berufe

Ziel ist es, Fachkenntnisse im Bereich Industriemechanik zu erlangen oder vorhandene Kenntnisse zu vertiefen.

- Prüf-, Fertigungs- und Werkstofftechnik
- Qualitätsmanagement
- Instandhaltung und Wartungstechnik
- Informationstechnik
- Technisches Zeichnen

Modul 27: Weiterbildung im

Bereich Mechatronik – Maschinentechnik

Ziel ist es, Fachkenntnisse im Bereich Mechatronik – Maschinentechnik zu erlangen oder vorhandene Kenntnisse zu vertiefen.

- Prüf-, Fertigungs- und Werkstofftechnik
- Instandhaltung und Wartungstechnik
- Steuerungs- und Regelungstechnik
- Grundlagen der Kraftstoffeinspritzung
- Motormanagement des Ottomotors
- Hybridfahrzeuge

Modul 28: Weiterbildung im Bereich Pkw-Mechanik

Ziel ist es, Fachkenntnisse im Bereich Pkw-Mechanik zu erlangen oder vorhandene Kenntnisse zu vertiefen.

- Prüf-, Fertigungs- und Werkstofftechnik
- Instandhaltung und Wartungstechnik
- Steuerungs- und Regelungstechnik
- Grundlagen der Kraftstoffeinspritzung
- Motormanagement des Ottomotors
- Hybridfahrzeuge

Modul 29: Technische/r Produktdesigner/in – Maschinen und Anlagenkonstruktion

Ziel ist es, Fachkenntnisse im Bereich technisches Produktdesign – Maschinen und Anlagenkonstruktion kennenzulernen.

Modul 30: Technische/r Produktdesigner/in – Produktgestaltung und -konstruktion

Ziel ist es, Fachkenntnisse im Bereich technisches Produktdesign – Produktgestaltung und -konstruktion kennenzulernen.

Modul 31: CAD-Schulung und 3D-Druck – Teil 1

(nur in Tirschenreuth verfügbar)

- Grundlagen zu SolidWorks
- Programmbedienung
- Skizzen

Modul 32: CAD-Schulung und 3D-Druck – Teil 2

(nur in Tirschenreuth verfügbar)

- Aufbaumodul: verschiedene Projekte möglich

Modul 33: Optionales Praktikum für Industriemechaniker/innen und Berufe in der gewerblichen Wirtschaft (Einarbeitungszeit im Betrieb)

Ein optionales Praktikum kann, nach dem Basismodul, jederzeit in Vollzeit bis zu vier Wochen oder in Teilzeit bis zu acht Wochen durchgeführt werden. Das Praktikum kann auf mehrere Firmen aufgeteilt werden. Sollte kein Praktikum zustande kommen, stellen wir kostenlose Lerninhalte zur Verfügung. Das Ziel eines Praktikums ist es, eine Arbeitsaufnahme zu fördern. Optionale Praktika sind vom Bildungsträger kostenfrei.

Modul 34: Optionales Praktikum für Industriekaufleute und Berufe in der kaufmännischen und technischen Betriebswirtschaft

Ein optionales Praktikum kann, nach dem Basismodul, jederzeit in Vollzeit bis zu vier Wochen oder in Teilzeit bis zu acht Wochen durchgeführt werden. Das Praktikum kann auf mehrere Firmen aufgeteilt werden. Sollte kein Praktikum zustande kommen, stellen wir kostenlose Lerninhalte zur Verfügung. Das Ziel eines Praktikums ist es, eine Arbeitsaufnahme zu fördern. Optionale Praktika sind vom Bildungsträger kostenfrei.

Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Das Angebot wendet sich an Arbeitsuchende oder Berufsrückkehrer/innen.

Die Module können auch von Arbeitnehmenden im Rahmen des Aus- und Weiterbildungsgesetzes als Weiterbildungen genutzt werden.

Die Zugangsvoraussetzung ist ein Internetzugang, eine E-Mail-Adresse und mindestens Sprachniveau B1.

Durchführung

Die Weiterbildung ist modular aufgebaut und wird sowohl individuell in Präsenz als auch im Home-Educating mit Blended Learning in Voll- und Teilzeit durchgeführt.

Die Dauer richtet sich nach den gewählten Modulen bzw. Vorgaben der Agentur für Arbeit/des Jobcenters.

Jedes Modul beinhaltet 160 UE (Unterrichtseinheiten). Vier Wochen Vollzeit- oder acht Wochen Teilzeit.

Gelernt wird mittels Blended-Learning mit digitalen Lernmedien durch kontinuierliche Unterstützung, Förderung und Motivation von erfahrenen Lernprozessbegleitenden des Kolping-Bildungswerkes. Bei Bedarf stehen zusätzlich Fachkräfte zur Verfügung. Im Basismodul erhalten Sie ein Tablet als Arbeitsmittel zum persönlichen Verbleib.

Seit 2016 erfolgreich mit digitalen Lernprogrammen – ausgezeichnet mit einem E-Learning Award

Ziel/Abschluss

Es finden trägerinterne Prüfungen statt. Für jedes bestandene Modul erhalten Sie ein Zertifikat. Zusätzlich erhalten Sie bei einigen Modulen Zertifikate der entsprechenden Lernprogramme. Für die gesamte Maßnahmendauer erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

Kosten je Modul 1.281,60 – 1.403,20 €

Förderung

■ Die berufliche Weiterbildung kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen über einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters gefördert werden (Gesetz zur Stärkung der Aus- und Weiterbildungsförderung).

■ Berufsgenossenschaft

Termine:

Ein monatlicher Eintritt ist möglich.



Persönliche Beratung Amberg

Patricia Ford

Raigeringer Straße 25 b · 92224 Amberg
Telefon: 09621 7713-29
amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Cham

Christian Weiß

Heinrich-Müller-Straße 14 · 93413 Cham
Telefon: 09971 8531-33
cham@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Schwandorf

Oleksandra Rudnikova

Bellstraße 4a · 92421 Schwandorf
Telefon: 09431 79854-12
schwandorf@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Tirschenreuth

Alban Velija

Heisenbergstraße 6 · 95643 Tirschenreuth
Telefon: 09631 60084-41
tirschenreuth@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Weiden

Elisabeth Maier

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden
Telefon: 0961 39005-35
weiden@kolping-ostbayern.de

Individuelles Coaching für den beruflichen Wiedereinstieg

Im Einzelcoaching, das gegebenenfalls auch als Familiencoaching stattfinden kann, erhalten Sie Beratung und Hilfe zur individuellen Problembewältigung, Begleitung und Vermittlung an externe Fachstellen, Unterstützung bei der Stellen- und Praktikumsuche (betriebliche Erprobung) und der Erstellung Ihrer persönlichen Bewerbungsunterlagen.

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Das Individualcoaching wendet sich an (Langzeit)-Arbeitslose mit großem Unterstützungsbedarf sowie gegebenenfalls auch an deren Familien.

Sie können mit und ohne abgeschlossener Berufsausbildung teilnehmen. Voraussetzung sind ausreichende deutsche Sprachkenntnisse.

Durchführung

Das Coaching dauert in der Regel 10-12 Wochen und gliedert sich in 40 Unterrichtsstunden Einzelcoaching sowie eine einwöchige betriebliche Erprobung und eine anschließende Reflexion. Die Erprobung und die Reflexion können dabei optional gewählt werden.

Die Kontaktdichte der Coaching-Gespräche richtet sich nach dem aktuellen Bedarf.

Ziel/Abschluss

Ziel ist es, Sie theoretisch und praktisch für einen beruflichen Wiedereinstieg vorzubereiten und zu motivieren. Ihr persönlicher Coach begleitet und unterstützt Sie und Ihre Familie auf dem Weg zurück in die Berufstätigkeit. Zum Abschluss des Coachings erhalten Sie auch ein Teilnahmezertifikat.

Förderung

- Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen kann das Coaching über einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein von der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters gefördert werden.



Termine

Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Persönliche Beratung Amberg

Patricia Ford

Raigeringer Straße 25 b · 92224 Amberg

Telefon: 09621 7713-29

amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Cham

Christian Weiß

Heinrich-Müller-Straße 14 · 93413 Cham

Telefon: 09971 8531-33

cham@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Regensburg

Dr. Susanne Sonnleitner

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg

Telefon: 0941 59577-18

regensburg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Schwandorf

Kerstin Hasemann

Bellstraße 4a · 92421 Schwandorf

Telefon: 09431 79854-35

schwandorf@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Weiden

Elisabeth Maier

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden

Telefon: 0961 39005-35

weiden@kolping-ostbayern.de

Berufliche Weiterbildung – Fit für den Arbeitsmarkt

In dieser Maßnahme erarbeiten Sie Ihre Stärken, Eignungen und Neigungen anhand einer Potentialanalyse. In unterschiedlichen Berufsfeldern erwerben Sie fachpraktische Kenntnisse, die Sie in einem anschließenden betrieblichen Praktikum umsetzen und so den Grundstein für eine erfolgreiche Eingliederung in den Arbeitsmarkt legen.

Inhalt

Die berufliche Weiterbildung ist modular aufgebaut. Genauere Inhalte der einzelnen Module können Sie auf unserer Homepage einsehen. Unsere Ansprechpersonen informieren Sie gerne, welche Module derzeit an den Standorten angeboten werden.

- Modul 1** Grundlagen EDV
- Modul 2** Grundlagen Metallverarbeitung
- Modul 3** Grundlagen Reinigung
- Modul 4** Grundlagen Hotel und Gastronomie
- Modul 5** Grundlagen der Holzverarbeitung
- Modul 6** Grundlagen Lagerlogistik
- Modul 7** Grundlagen Handel und Verkauf
- Modul 8** Grundlagen Pflege
- Modul 9** Grundlagen Elektronik
- Modul 10** Berufsbezogene Sprachförderung
- Modul 11** Praktikum

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Die Maßnahme wendet sich an arbeitsuchende Personen mit und ohne abgeschlossener Berufsausbildung. Kenntnisse der deutschen Sprache auf dem Niveau A2 sind Voraussetzung für den Besuch dieser Maßnahme.

Durchführung

Die Maßnahme umfasst insgesamt 680 Unterrichtsstunden. Im Anschluss erfolgt ein betriebliches Praktikum mit insgesamt 160 Zeitstunden.

Ziel/Abschluss

Die Maßnahme erhöht die Wettbewerbsfähigkeit des Einzelnen auf dem Arbeitsmarkt und hat den Übergang in ein Beschäftigungsverhältnis zum Ziel. Darüber hinaus wird die Verbesserung der Deutschkenntnisse auf das Niveau B2 angestrebt.

Kosten

je Modul 150,20 € – 384,80 €
Sprachförderung 2.203,20 €

Förderung

- Die berufliche Weiterbildung kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen über einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters gefördert werden (Gesetz zur Stärkung der Aus- und Weiterbildungsförderung).
- Berufsgenossenschaft



Termine

siehe Website

Persönliche Beratung Schwandorf

Kerstin Hasemann

Bellstraße 4a • 92421 Schwandorf
Telefon: 09431 79854-35
schwandorf@kolping-ostbayern.de

Neustart – Weiterbildung und Integration für Personen mit Vermittlungshemmnissen (Voll- und Teilzeit)

Sie erlernen berufsbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten (Theorie und Praxis), die für Ihre berufliche Integration wertvoll sind. Darüber hinaus unterstützen wir Sie bei der beruflichen Neu-/Orientierung durch die Entwicklung von Selbstvermarktungsstrategien, Bewerbungstraining und Einzelgesprächen.

Mit einer intensiven praktischen Leistungserprobung legen Sie den Grundstein für Ihre Integration in den Arbeitsmarkt. Eine Teilnahme ist sowohl in Vollzeit als auch in Teilzeit möglich.

Inhalt

Es können verschiedene Bausteine ausgewählt werden:

- Baustein 1** Grundlagen EDV für kaufmännische Berufe
- Baustein 2** Grundlagen im Bürowesen mit berufsbezogener Sprachförderung
- Baustein 3** Grundlagen Bau (Trockenbau/Ausbau)
- Baustein 4** Grundlagen Betreuung/Altenpflege
- Baustein 5** Fachwissen Elektronik
- Baustein 6** Grundlagen Farbe
- Baustein 7** Grundlagen Garten- u. Landschaftsbau
- Baustein 8** Grundlagen Handel/Verkauf
- Baustein 9** Fachwissen Hausmeisterservice
- Baustein 10** Fachwissen Familienpflege
- Baustein 11** Grundlagen Hauswirtschaft
- Baustein 12** Grundlagen Holzbearbeitung
- Baustein 13** Grundlagen Hotel- und Gaststättengewerbe
- Baustein 14** Grundlagen Lager/Logistik
- Baustein 15** Grundlagen Landwirtschaft
- Baustein 16** Grundlagen Metall
- Baustein 17** Fachwissen Sanitär- u. Heizungstechnik
- Baustein 18** Grundlagen Verwaltung
- Baustein 19** Betriebliches Praktikum

Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Die Weiterbildung wendet sich an arbeitssuchende Personen aller Berufsgruppen mit oder ohne abgeschlossene Berufsausbildung, die wieder den Einstieg in das Berufsleben suchen. Ausreichende Sprachkenntnisse und körperliche Eignung im Hinblick auf den zu erwartenden praktischen Tätigkeitsumfang sind notwendig für den Besuch des Kurses.

Durchführung

Die Dauer variiert je nach Anzahl der gewählten Module (Bausteine). Ein Modul wird in Vollzeit in ca. 3 Wochen, in Teilzeit in ca. 6 Wochen durchgeführt.

Ziel/Abschluss

Die Weiterbildung erhöht die Wettbewerbsfähigkeit des Einzelnen auf dem Arbeitsmarkt und hat den Übergang in ein Beschäftigungsverhältnis zum Ziel.

Kosten

je Baustein 468,75 – 1.264,00 €

Förderung

- Die berufliche Weiterbildung kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen über einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters gefördert werden.
- Berufsgenossenschaft



Termine

siehe Website

Persönliche Beratung Amberg

Patricia Ford

Raigeringer Straße 25 b • 92224 Amberg
Telefon: 09621 7713-29
amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Cham

Christian Weiß

Heinrich-Müller-Straße 14 • 93413 Cham
Telefon: 09971 8531-33
cham@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Schwandorf

Kerstin Hasemann

Bellstraße 4a • 92421 Schwandorf
Telefon: 09431 79854-35
schwandorf@kolping-ostbayern.de

Individuelle berufliche Hilfen digital | Blended Learning

Diese Maßnahme bietet die Möglichkeit ins digitale Lernen einzusteigen. Dabei werden Sie während der Durchführung immer von qualifizierten Mitarbeitenden unterstützt und begleitet.

Inhalt

Individuelle berufliche Hilfen digital sind modular aufgebaut. Nach Abschluss eines Basismoduls, können Sie je nach Interesse Module aus verschiedenen Berufsfeldern wählen. Auch ein Praktikumsmodul ist wählbar. Gerne beraten wir Sie persönlich bei der Auswahl der verschiedenen Module und der individuellen Abstimmung der Maßnahme auf Ihre Bedürfnisse. Ein Tablet kann bei Bedarf ausgeliehen werden.

Wir bieten zwei verschiedene Basismodule zur beruflichen Orientierung an. Hier können Sie eines auswählen:

Basismodul 1 (160 UE)

Berufliche Orientierung und Vorbereitung auf eine Beschäftigung oder Praktikum

- Digitales Bewerbungsmanagement
- Tabletschulung
- Nutzung der Jobbörse
- Lernen mit digitalen Lernmedien
- uvm.

Basismodul 2 (320 UE)

Berufliche Orientierung für MigrantInnen

- Vorbereitung auf eine Beschäftigung oder Praktikum
- Digitales Bewerbungsmanagement
- Nutzung der Jobbörse
- Sprachunterstützung
- Lernen mit digitalen Lernmedien
- uvm.

Anschließend können Sie aus verschiedenen Modulen zur Kenntnisvermittlung wählen:

Module der Kenntnisvermittlung

- pro Modul max. 160 Unterrichtseinheiten
- maximal 2 Module

Modul 3 | Digitale Grundkompetenz für Büro- und Sekretariatsberufe

Modul 4 | Kenntnisvermittlung für Industriekaufleute und sonstige kaufmännische Berufe

Modul 5 | Kenntnisvermittlung im Bereich Lagerlogistik

Modul 6 | Kenntnisvermittlung für Industriemechanik und sonstige mechanische Berufe

Modul 7 | Kenntnisvermittlung im Bereich Mechatronik-Maschinentechnik

Modul 8 | Kenntnisvermittlung im Bereich Pkw-Mechanik

Modul 9 | Kenntnisvermittlung im Bereich Elektroassistent/in

Modul 10 | Betriebssystem Windows – EDV im kaufmännischen Bereich

Modul 11 | MS Office 365 Word – EDV im kaufmännischen Bereich

Modul 12 | MS Office 365 Excel – EDV im kaufmännischen Bereich

Modul 13 | MS Office Powerpoint – EDV im kaufmännischen Bereich

Modul 14 | Berufsbezogene Sprachförderung 1

Modul 15 | Berufsbezogene Sprachförderung 2

Modul 16 | betriebliche Lernphase/Praktikum in Vollzeit oder Teilzeit

Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Teilnehmen können Arbeitsuchende sowohl mit als auch ohne abgeschlossene Berufsausbildung. Ein Internetzugang und eine E-Mail-Adresse sollten vorhanden sein.

Durchführung

Die Maßnahme ist in Voll- oder Teilzeit durchführbar. Die Dauer richtet sich dabei nach der Anzahl der ausgewählten Module. Die Durchführung findet im Blended Learning statt. Wir nutzen aufbereitete digitale Lernmaterialien und Software, die auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sind. Sie lernen entsprechend Ihrer Vorkenntnisse in eigenem Lerntempo. Dabei werden Sie stets von qualifizierten Mitarbeitenden unterstützt. Auch bei technischen Schwierigkeiten sind wir behilflich.

Im Bildungszentrum Tirschenreuth wird die Maßnahme in einer leicht abgeänderten Version durchgeführt. Wir informieren Sie gerne persönlich.

Ziel/Abschluss

Sie erhalten nach Abschluss ein Teilnahmezertifikat mit den genauen Inhalten Ihrer individuell zusammengestellten Module.

Förderung

- Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen kann die Maßnahme über einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein von der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters gefördert werden. 
- Berufsgenossenschaft

Termine

siehe Website

Persönliche Beratung Amberg**Patricia Ford**

Raigeringer Straße 25 b · 92224 Amberg
Telefon: 09621 7713-29
amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Cham**Christian Weiß**

Heinrich-Müller-Straße 14 · 93413 Cham
Telefon: 09971 8531-33
cham@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Schwandorf**Oleksandra Rudnikova**

Bellstraße 4a · 92421 Schwandorf
Telefon: 09431 79854-12
schwandorf@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Tirschenreuth**Alban Velija**

Heisenbergstraße 6 · 95643 Tirschenreuth
Telefon: 09631 60084-41
tirschenreuth@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Weiden**Elisabeth Maier**

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden
Telefon: 0961 39005-35
weiden@kolping-ostbayern.de

Integrationscoaching Individuell

In einem Integrationscoaching erhalten die Teilnehmenden individuelle Beratung und Hilfestellungen mit dem vorrangigen Ziel einer Beschäftigungsaufnahme. Auch während der ersten 3 Monate in Arbeit können die Teilnehmenden begleitet und unterstützt werden.

Inhalt

Modul 1 Heranführung an den Arbeitsmarkt

Vertrauensaufbau, Integrationsplanung, Individuelle Beratung und Hilfe, Unterstützung bei Problemen auch im privaten Umfeld, Abbau von Ängsten, Unsicherheiten und Blockaden, Festlegung von Zielen und Entwicklung von Zukunftsperspektiven, Abbau von Vermittlungshemmnissen, Ermittlung von Ressourcen

Modul 2 Stabilisierung in Arbeit

Entwicklung und Festigung eines beruflichen Zieles, Motivationshilfen, Stärken der Frustrationstoleranz, Unterstützung bei auftretenden Konflikten

Modul 3 Intensivierung der Heranführung an den Arbeitsmarkt

Individuelle Beratung und Hilfe, Unterstützung bei Problemen auch im privaten Umfeld, Abbau von Ängsten, Unsicherheiten und Blockaden, Festlegung von Zielen, Abbau von Hemmnissen

Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Das Integrationscoaching wendet sich an (Langzeit-) Arbeitslose mit großem Unterstützungsbedarf. Eine Teilnahme ist mit und ohne abgeschlossener Berufsausbildung möglich. Voraussetzung sind ausreichende deutsche Sprachkenntnisse.

Durchführung

Das Coaching findet in der Regel einmal pro Woche mit 3 Unterrichtseinheiten statt. Die Dauer richtet sich nach der Auswahl der Module. Eine maximale Dauer von 9 Monaten ist vorgesehen.

Ziel/Abschluss

Ziel ist es, die Teilnehmenden theoretisch und praktisch auf einen beruflichen Wiedereinstieg vorzubereiten und zu motivieren. Ein persönlicher Coach begleitet die Teilnehmenden auf dem Weg zurück in die Berufstätigkeit.

Förderung

■ Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen kann die Maßnahme über einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein von der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters gefördert werden.



Termine

siehe Website

Persönliche Beratung Amberg

Patricia Ford

Raigeringer Straße 25 b · 92224 Amberg
Telefon: 09621 7713-29
amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Cham

Christian Weiß

Heinrich-Müller-Straße 14 · 93413 Cham
Telefon: 09971 8531-33
cham@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Regensburg

Dr. Susanne Sonnleitner

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg
Telefon: 0941 59577-18
regensburg@kolping-ostbayern.de

Individuelle berufliche Hilfen – Ü 50

Diese Maßnahme bietet speziell Personen, die 50 Jahre oder älter sind, Unterstützung bei der Erwerbung beruflicher Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten sowie der Integration in Beschäftigung. Ebenso ist die Förderung und Erweiterung digitaler Kompetenzen beinhaltet.

Inhalt

Während der gesamten Teilnahme werden Sie von unseren qualifizierten Mitarbeitenden unterstützt und begleitet. Wir stehen Ihnen auch nach dem Unterricht beratend zur Seite, z. B. wenn Sie Fragen haben.

Sie erwerben allgemeine (40 Unterrichtseinheiten) und berufsfachliche Inhalte (40 Unterrichtseinheiten). Wir eruieren mit Ihnen Ihre beruflichen Kompetenzen und Möglichkeiten. Wir unterstützen Sie weiter bei der Errechnung Ihres Rentenanspruchs und zeigen Ihnen Möglichkeiten von (kostenlosen) Fort- und Weiterbildungen sowie Anpassungsqualifizierungen.

Wir nutzen dazu verschiedene Unterrichtsformen, analoge und digitale. Bei Bedarf kann ein Tablet ausgeliehen werden. Ziel ist ein erstes Kennenlernen von digitalen Lernmedien und Inhalten sowie die Erweiterung ihrer digitalen Kompetenzen.

Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Teilnehmen können Arbeitsuchende sowohl mit als auch ohne abgeschlossener Berufsausbildung, die 50 Jahre oder älter sind.

Durchführung

Die Maßnahme beinhaltet 80 Unterrichtseinheiten und ist in Vollzeit oder Teilzeit durchführbar. Wir nutzen unter anderem aufbereitete digitale Lernmitteln und Software, die auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sind. Dabei werden Sie stets von qualifizierten Mitarbeitenden unterstützt. Auch bei technischen Schwierigkeiten sind wir behilflich.

Ziel/Abschluss

Nach Abschluss bescheinigen wir Ihnen Ihre individuell bearbeiteten Inhalte in einer Teilnahmebescheinigung.

Förderung

■ Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen kann die Maßnahme über einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein von der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters gefördert werden.



Termine

siehe Website

Persönliche Beratung Amberg

Patricia Ford

Raigeringer Straße 25 b · 92224 Amberg
Telefon: 09621 7713-29
amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Tirschenreuth

Alban Velija

Heisenbergstraße 6 · 95643 Tirschenreuth
Telefon: 09631 60084-41
tirschenreuth@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Weiden

Elisabeth Maier

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden
Telefon: 0961 39005-35
weiden@kolping-ostbayern.de

Jobcenter.Digital

Mit der Maßnahme „Jobcenter.Digital“ geben wir Ihnen wesentliche Hilfen zur Bedienung des Online-Portals des Jobcenters. Sie erhalten eine umfangreiche Einführung und Einweisung in die Online-Angebote des Jobcenters im Online-Portal des Jobcenters.

Inhalt

Wir vermitteln Kompetenzen im Umgang mit den Online-Angeboten der Bundesagentur für Arbeit in folgenden Bereichen:

- Jobcenter.digital
- eServices
- Jobcenter-App
- Jobsuche

Zielgruppe und Voraussetzungen

Die Maßnahme richtet sich an arbeitslose Personen, mit oder ohne abgeschlossener Berufsausbildung, die motiviert sind, die Maßnahme durchzuführen. Ausreichende Sprachkenntnisse für den zu erwartenden Schulungsumfang werden vorausgesetzt.

Durchführung

Die Maßnahme umfasst 5 Unterrichtseinheiten, die an einem Tag durchgeführt werden.

Ziel/Abschluss

Sie erhalten nach Abschluss eine Teilnahmebescheinigung.

Förderung

- Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen kann die Maßnahme über einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein von der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters gefördert werden.



Termine

siehe Website – monatlich findet ein Termin nach Absprache statt

Persönliche Beratung Schwandorf

Kerstin Hasemann

Bellstraße 4 a · 92421 Schwandorf

Telefon: 09431 79854-35

schwandorf@kolping-ostbayern.de

Individuelle berufliche Hilfen für fremdsprachige Teilnehmende und Migranten/-innen (IBH-M)

In dieser Maßnahme bieten wir Teilnehmenden umfangreiche Hilfen an, um in Arbeit zu kommen. Dazu zählen zum Beispiel die Feststellung von Kompetenzen, die Prüfung ausländischer Abschlüsse, die Verbesserung der berufsbezogenen Sprachkenntnisse und der Auf- und Ausbau weiterer notwendiger Kompetenzen.

Inhalt

Zielsetzung ist es, die Teilnehmenden fit für den Arbeitsmarkt zu machen. Dazu erarbeiten wir beispielsweise folgende Arbeitsschritte:

- Feststellung von Kompetenzen
- Erfassung von ausländischen Abschlüssen
- Verbesserung der berufsbezogenen Sprachkenntnisse
- Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- Vorstellung des regionalen Arbeitsmarktes
- Vorstellen regionaler Firmen
- Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche sowie deren Simulation
- Reflexion
- Zielführende Links und Apps

Zielgruppe und Voraussetzungen

Diese individuellen beruflichen Hilfen richten sich an arbeitsfähige und arbeitssuchende Migranten und Migrantinnen sowie fremdsprachige Personen mit oder ohne abgeschlossener Berufsausbildung, mit der Motivation, die Maßnahme durchzuführen. Ausreichende Sprachkenntnisse für den zu erwartenden Schulungsumfang werden vorausgesetzt.

Durchführung

Die Maßnahme umfasst 160 Unterrichtseinheiten und kann in Vollzeit oder Teilzeit durchgeführt werden.

Ziel/Abschluss

Sie erhalten nach Abschluss eine Teilnahmebescheinigung.

Förderung

- Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen kann die Maßnahme über einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein von der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters gefördert werden.
- Berufsgenossenschaft

Termine

siehe Website

Persönliche Beratung Amberg

Patricia Ford

Raigeringer Straße 25 b · 92224 Amberg
Telefon: 09621 7713-29
amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Cham

Christian Weiß

Heinrich-Müller-Straße 14 · 93413 Cham
Telefon: 09971 8531-33
cham@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Regensburg

Dr. Susanne Sonnleitner

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg
Telefon: 0941 59577-18
regensburg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Tirschenreuth

Alban Velija

Heisenbergstraße 6 · 95643 Tirschenreuth
Telefon: 09631 60084-41
tirschenreuth@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Weiden

Elisabeth Maier

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden
Telefon: 0961 39005-35
weiden@kolping-ostbayern.de

Teilqualifikation – Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement (in Teilzeit)

NEU!

Mit der Teilqualifikation 1 (TQ1) starten Sie in die Welt des Büromanagements und erwerben genau die Fähigkeiten, die in jedem Unternehmen gefragt sind. Das Modul vermittelt Ihnen praxisnahes Wissen aus der regulären Ausbildung „Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement“ – kompakt, verständlich und sofort anwendbar.

Inhalt

- Grundlagen der Informationsverarbeitung
- Büro- und Verwaltungsprozesse organisieren
- Assistenz- und Sekretariatsaufgaben durchführen
- Schriftverkehr und Dokumentenerstellung
- Kommunikation mit Kunden, Kollegen und externen Partnern
- Auftragsbearbeitung und Beschaffungsprozesse
- Einführung in wirtschaftliche Zusammenhänge und Wertschöpfungsprozesse
- Arbeiten mit digitalen Tools und Bürosoftware
- 160 Stunden betriebliche Qualifizierung zur praktischen Anwendung im Unternehmen

Zielgruppe und Voraussetzungen

Das Angebot richtet sich an Personen die über keine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen oder nach einer längeren Pause wieder in das Berufsleben einsteigen möchten.

- Deutschkenntnisse auf einem Niveau, das eine Teilnahme am Unterricht ermöglicht (ab B2)
- Interesse an einer beruflichen Qualifizierung und Bereitschaft, aktiv mitzuwirken
- Grundkenntnisse MS-Office
- Motivation, sich auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten oder wieder einzusteigen
- Informationen durch Agentur für Arbeit/Jobcenter und Beratung durch das Kolping-Bildungswerk
- Keine abgeschlossene Berufsausbildung erforderlich

Durchführung

560 UE Theorie, 160 Stunden betriebliche Qualifizierung (gesamt 29 Wochen); **Unterrichtszeiten:**

- Montag bis Freitag 8.00 bis 12.45 Uhr
- Praxisanteile im Kooperationsbetrieb 8 bis 12 Uhr
- Unterrichtsfreie Tage: 14 (davon 4 flexibel)

Ziel/Abschluss

Trägerzertifikat: Erfolgreich absolvierte Teilqualifikationen können als Nachweis dienen, um später zur Externen-Prüfung der Kammer zugelassen zu werden.

Kosten

4.978,40 €

Förderung

- Die berufliche Weiterbildung kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen über einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters gefördert werden.

Termine

siehe Website

Persönliche Beratung Amberg

Patricia Ford

Raigeringer Straße 25 b · 92224 Amberg
Telefon: 09621 7713-29
amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Cham

Christian Weiß

Heinrich-Müller-Straße 14 · 93413 Cham
Telefon: 09971 8531-33
cham@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Regensburg

Kerstin Simon

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg
Telefon: 0941 59577-66
regensburg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Schwandorf

Elfriede Dull

Friedrich-Ebert-Straße 36 · 92421 Schwandorf
Telefon: 09431 4108-13
schwandorf@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Tirschenreuth

Alban Velija

Heisenbergstraße 6 · 95643 Tirschenreuth
Telefon: 09631 60084-41
tirschenreuth@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Weiden

Elisabeth Maier

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden
Telefon: 0961 39005-35
weiden@kolping-ostbayern.de

Für Zugewanderte | for immigrants



Erst wenn Sie die Sprache eines Landes verstehen, können Sie seine Menschen, seine Kultur und seine Geschichte verstehen. Erst dann ist Integration möglich. **Sie möchten unsere Sprache lernen oder Ihre Sprachkenntnisse verbessern?**

Wir bieten verschiedene Kurse an, in denen Sie die deutsche Sprache von Grund auf erlernen können. Unsere Angebote reichen von Alphabetisierung bis B2. Kurse starten dabei oft mehrmals im Jahr. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir beraten Sie gern!

First you have to understand the language of a country, to understand its people, its culture and its history. Only then integration is possible.

Would you like to learn our language or improve your language skills?

You can learn the German language in various courses from functional literacy or A1 level to B2 level. Courses usually start several times a year. Please contact us. We advise you!

Sprachkurse

Das Kolping-Erwachsenen-Bildungswerk Regensburg e.V. und das Kolping-Bildungswerk bieten zusammen Sprachkurse im Auftrag des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge an. Wir orientieren uns bei der Planung des Unterrichts am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER).



Einstufung

Die Teilnehmenden erhalten eine Einstufungsberatung bestehend aus einem Einstufungstest, der ca. 30 Minuten dauert, und können nach Auswertung, dem jeweils passenden Kurs zugeteilt werden.

Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen (GER)

Beim Kolping-Bildungswerk lernen Sie Sprache auf der Basis des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Dieser erlaubt eine Einteilung der Lernenden in sechs Stufen vom Anfänger zum Experten.

Beschreibung der Niveaustufen

Die **Anfänger/innen** starten mit der Niveaustufe **A1**. Die Lernenden verstehen einfache Fragen und Texte zu alltäglichen Themen wie die eigene Person, Herkunft oder Wohnort und können auf einfache Art darauf antworten. Sie können mit Vorgaben kurze Texte schreiben.

Grundlegende Kenntnisse bilden das Niveau **A2**. Die Lernenden verstehen Fragen und Texte zu vertrauten Themen wie Informationen zur Person, Familie, Einkaufen, Arbeit und Umgebung. Sie können flüssig antworten und Gegenfragen stellen. Sie sind in der Lage selbstständige kurze Texte zu vertrauten Themen zu schreiben.

Das Niveau **B1** beschreibt die **fortgeschrittene Sprachverwendung**. Die Lernenden verstehen umfassende Fragen und Texte zu Alltagsthemen, wie Arbeit, Schule oder Freizeit. Sie können ein Gespräch beginnen und in Gang halten. Sie sind in der Lage über persönliche Anliegen wie Träume, Hoffnungen, Pläne oder Erfahrungen zu berichten. Sie können selbstständig Texte zu komplexen Themen schreiben.

Das Niveau **B2** beschreibt die **selbstständige Sprachverwendung**. Die Lernenden können die Hauptinhalte komplexer Texte zu verschiedenen Themen verstehen, einen Standpunkt beziehen und die jeweiligen Pros und Contras erörtern. Auch die Teilnahme an einer Fachdiskussion im persönlichen Spezialgebiet ist möglich. Der Dialog mit einem/r Muttersprachler/in ist problemlos für beide Seiten möglich.

Das Niveau **C1** beinhaltet **fachkundige Sprachkenntnisse**. Die Lernenden können auch anspruchsvollere Texte verstehen und deren Bedeutung auch implizit erfassen. Sie sind in der Lage die Sprache sowohl im gesellschaft-

lichen, als auch im beruflichen Umfeld wirksam und flexibel einzusetzen. Auch die verschiedenen Mittel zur Textverknüpfung sind den Lernenden bekannt.

Das letzte Niveau **C2** beinhaltet **annähernd muttersprachliche Kenntnisse**. Die Lernenden können nahezu alles, was sie lesen oder hören, mühelos verstehen. Sie können Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und Begründungen abgeben. Sie können sich spontan, flüssig und genau ausdrücken. Auch bei komplexeren Sachverhalten stellen feinere Bedeutungsnuancen keine Probleme dar.

Warum verwendet das Kolping-Bildungswerk den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen?

1. Gemeinschaftliche Grundlage, europaweiter Abschluss

Der GER bietet eine europaweite Basis für die Erstellung von Lehrplänen, Lehrwerken und die Entwicklung von Prüfungen. Er stellt einen europaweit gültigen Abschluss in Form eines Sprachzertifikates dar.

2. Überwindung von Bildungsbarrieren

Die unterschiedlichen Bildungssysteme in Europa stellen durch den GER kein Problem mehr dar.

3. Mehr Selbstständigkeit und Transparenz

Die Lernenden haben die Möglichkeit autonom zu arbeiten und ihren sprachlichen Fortschritt selbst einzuschätzen.

4. Fokus auf die Kommunikation

Im Mittelpunkt des GER stehen besonders die drei Grundfertigkeiten »Verstehen«, »Sprechen« und »Schreiben«.

5. Kulturelle Einbettung

Die Vermittlung von Sprache im kulturellen Rahmen gehört zu einem wichtigen Baustein des GER.

6. Berücksichtigung des beruflichen Umfeldes

Auch das berufliche Umfeld der Lernenden wird durch den GER einbezogen.

Common European Framework of Reference for Languages (CEFR)

The Kolping-Erwachsenen-Bildungswerk Regensburg e.V. and the Kolping-Bildungswerk together offer language courses on behalf of the Federal Agency of Migration and Refugees. Our lessons follow the Common Framework of References for Languages (CEFR).



Classification

The students receive a counselling at the beginning, including a placement test taking 30 minutes. The students are assigned to an adequate course depending on the results.

Common Framework of References for Languages (CEFR)

At the Kolping-Bildungswerk you learn the language according to the Common Framework of References for Languages. This enables to assign learners into six levels, from beginner to expert.

Description of the different levels

Beginners start with level A1.

The learners can understand simple questions and texts on everyday topics like personal details, such as where they come from or live and can answer in a simple way. They can produce short texts with the help of instructions.

Basic knowledge is assigned to level A2.

The learners understand questions and texts on topics that are familiar, like information about the person, family, shopping, work and surrounding. They can answer fluently and ask counterquestions. They can write short texts on familiar topics independently.

Level B1 describes the advanced use of language.

The learners understand comprehensive questions and texts on everyday topics like work, school or free time. They can start a conversation and keep it going. They can talk about themselves and about personal issues like dreams, hopes, plans or experiences. They can independently write texts on complex topics.

Level B2 describes the independent use of language.

The learners can understand the main contents of complex texts on various topics, can make statements and discuss the pros and cons. The participation in an expert discussion in their personal field of expertise is possible. A dialogue with a native speaker is possible for both sides without problems.

Level C1 contains expert language skills.

Learners can understand demanding texts and grasp their meaning also implicitly. They are able to use the language in a social as well as professional environment efficiently and flexibly. They also know the various means of text association.

Level C2 contains almost native language skills.

Learners can understand almost everything they read or hear easily. They can outline information from various written and oral sources and make a statement. They can express themselves in a spontaneous, fluent and accurate way and even regarding complex issues finer shades of meaning are no problem.

Why does the Kolping-Bildungswerk use the Common Framework of References for Languages?

1. Common framework, Europe-wide qualification

The CEFR offers a Europe-wide basis for preparing curriculums, course books and developing exams. In the end the learners can finish the course with a language certificate valid Europe-wide.

2. Overcoming of language barriers

The different educational systems in Europe no longer are a problem.

3. More autonomy and transparency

The learners have the opportunity to work autonomously and to evaluate their own linguistic progress.

4. Focus on communication

The main focus of the CEFR is on the three basic skills "understanding", "speaking" and "writing".

5. Cultural embeddedness

The teaching of language in a cultural frame is one of the most important components of the CEFR.

6. Considering the professional environment

The CEFR also considers the learner's professional environment.

Allgemeiner Integrationskurs

Der Integrationskurs besteht aus einem Sprach- und einem Orientierungskurs. Nach insgesamt 700 Unterrichtsstunden endet er mit einem Sprachtest sowie dem Test »Leben in Deutschland«.

Inhalt

Inhalte des Sprachkurses sind Themen aus dem alltäglichen Leben, wie z. B.:

- Einkaufen und Wohnen
- Gesundheit
- Arbeit und Beruf
- Ausbildung und Erziehung von Kindern
- Freizeit und soziale Kontakte
- Medien und Mobilität

Ziel des Integrationskurses ist der Aufbau sprachlicher Kompetenzen, eine sprachliche Einbindung in Alltag und Beruf sowie die Teilhabe am gesellschaftlichen und beruflichen Leben.

Im Rahmen des Orientierungskurses beschäftigen sich die Teilnehmenden mit deutscher Kultur, Geschichte und Rechtsordnung sowie das demokratische System und grundlegende Werte, regionale Gepflogenheiten und kulturelle Hintergründe.

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Der allgemeine Integrationskurs richtet sich an dauerhaft in Deutschland lebende Ausländer/innen (auch an Asylbewerber mit guter Bleibeperspektive), an Unionsbürger/innen und an deutsche Staatsangehörige ohne ausreichende deutsche Sprachkenntnisse.

Voraussetzungen für den Kursbesuch können sein:

- Verpflichtung durch die Ausländerbehörde
- Verpflichtung durch den Träger der Grundsicherung
- Teilnahmeberechtigung durch das Bundesverwaltungsamt für Spätaussiedler und ihre Familienangehörige
- Zulassung auf Antrag beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge für folgende Personengruppen:
 - Ausländer/innen mit Aufenthaltsgestattung aus Herkunftsländern mit guter Bleibeperspektive
 - Unionsbürger/innen
 - Deutsche mit besonderem Integrationsbedarf

Durchführung

Der Integrationskurs umfasst 700 Unterrichtsstunden, die sich wie folgt aufteilen:

Basissprachkurs 300 Stunden (3 Module à 100 Std.)

Aufbausprachkurs 300 Stunden (3 Module à 100 Std.)

Orientierungskurs 100 Stunden

Ziel/Abschluss

Der allgemeine Integrationskurs schließt mit den beiden skalierten Abschlusstests »Deutsch-Test für Zuwanderer« (DTZ) und »Leben in Deutschland« (LiD) ab.

Nach erfolgreicher Prüfung erreichen Sie das Niveau A2 bzw. B1 des Europäischen Referenzrahmens und erhalten somit ein international anerkanntes Sprachenzertifikat.

Förderung

Teilnehmende können auf Antrag von der Zahlung des Kostenbeitrages befreit werden, wenn sie Arbeitslosengeld II oder Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe) bekommen oder andere Sozialleistungen. Der Antrag ist beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zusammen mit einem Nachweis über die finanzielle Bedürftigkeit zu stellen.



Kosten

siehe Website

Termine

siehe Website

Persönliche Beratung Amberg

Miriam Christl

Kochkellerstraße 1a · 92224 Amberg
Telefon: 09621 914569-106
amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Cham

Abdessamad Belahnich

Heinrich-Müller-Straße 14 · 93413 Cham
Telefon: 09971 8531-28
cham@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Regensburg

Birgit Liebezeit

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg
Telefon: 0941 59577-27
regensburg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Schwandorf

Beatrix Wirth

Bellstraße 4a · 92421 Schwandorf
Telefon: 09431 79854-19
schwandorf@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Weiden

Valbona Nadjaku-Ziba

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden
Telefon: 0961 39005-23
weiden@kolping-ostbayern.de

Integrationskurs mit Alphabetisierung

In diesem Kurs werden Sie intensiv mit der deutschen Sprache vertraut gemacht. Durch abwechslungsreiche Übungsformen und Materialien erlernen Sie die lateinische Schrift und das deutsche Alphabet. Gleichzeitig erwerben Sie elementare deutsche Sprachkenntnisse.

Inhalt

- Erlernen und Einüben der einzelnen Schriftzeichen
- Ausspracheschulung und Leseübungen
- Einblick in deutsche Sprachstrukturen
- Redemittel der Alltagssprache und Hörverstehenstraining

Im Orientierungskurs werden die Themenbereiche Politik in der Demokratie, Geschichte und Verantwortung sowie Mensch und Gesellschaft behandelt.

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Der Alphabetisierungskurs richtet sich an Migranten/innen, die (das lateinische Alphabet oder generell) nicht oder nicht ausreichend lesen/schreiben können und daher einer besonderen (schrift-)sprachlichen und methodischen Förderung bedürfen. Zu dieser Zielgruppe gehören

- primäre Analphabeten/innen
- funktionale Analphabeten/innen

Voraussetzungen für den Kursbesuch können sein:

- Verpflichtung durch die Ausländerbehörde
- Verpflichtung durch den Träger der Grundsicherung
- Teilnahmeberechtigung durch das Bundesverwaltungsamt für Spätaussiedler und ihre Familienangehörige
- Zulassung auf Antrag beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge für folgende Personenkreise:
 - Ausländer/innen mit Aufenthaltsgestattung aus Herkunftsländern mit guter Bleibeperspektive
 - Unionsbürger/innen
 - Deutsche mit besonderem Integrationsbedarf

Durchführung

Der Integrationskurs mit Alphabetisierung umfasst bis zu 1.300 Unterrichtsstunden, die sich wie folgt aufteilen:

Alphabetisierung 300 Stunden

Basissprachkurs 300 Stunden
(3 Module à 100 Stunden)

Aufbausprachkurs 300 Stunden
(3 Module à 100 Stunden)

Orientierungskurs 100 Stunden

Bei Bedarf kann die Wiederholung des Aufbausprachkurses direkt im Anschluss erfolgen (300 Stunden).

Ziel/Abschluss

Der Integrationskurs mit Alphabetisierung schließt mit den beiden skalierten Abschlusstests »Deutsch-Test für Zuwanderer« (DTZ) und »Leben in Deutschland« (LiD) ab. Nach erfolgreicher Prüfung erreichen Sie das Niveau A2 bzw. B1 des Europäischen Referenzrahmens und erhalten somit ein international anerkanntes Sprachenzertifikat.

Förderung

Teilnehmende können auf Antrag von der Zahlung des Kostenbeitrages befreit werden, wenn sie Arbeitslosengeld II oder Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe) oder andere Sozialleistungen bekommen. Der Antrag ist beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zusammen mit einem Nachweis über die finanzielle Bedürftigkeit zu stellen.

**Kosten**

siehe Website

Termine

siehe Website

Persönliche Beratung Amberg**Miriam Christl**

Kochkellerstraße 1a · 92224 Amberg
Telefon: 09621 914569-106
amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Regensburg**Birgit Liebezeit**

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg
Telefon: 0941 59577-27
regensburg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Schwandorf**Beatrix Wirth**

Bellstraße 4a · 92421 Schwandorf
Telefon: 09431 79854-19
schwandorf@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Weiden**Valbona Nadjaku-Ziba**

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden
Telefon: 0961 39005-23
weiden@kolping-ostbayern.de

Integrationskurs für Zweitschriftlernende

NEU!

Der Integrationskurs für Zweitschriftlernende richtet sich an Menschen, die bereits in einem nicht-lateinischen Schriftsystem alphabetisiert sind – z. B. Arabisch oder Ukrainisch – und nun das lateinische Alphabet und die deutsche Sprache erlernen möchten.

Inhalt

Im Unterschied zu Alphabetisierungskursen bringen Teilnehmende dieses Kurses bereits schriftsprachliche Erfahrungen mit, jedoch keine Kenntnisse in lateinischer Schrift. Ziel ist es, die Teilnehmenden gezielt beim Erwerb der deutschen Sprache (bis Niveau B1) sowie beim Erlernen der lateinischen Schrift zu unterstützen.

Inhalte des Sprachkurses orientieren sich am Alltag in Deutschland. Behandelt werden unter anderem folgende Themen:

- Einkaufen und Wohnen
- Gesundheit
- Arbeit und Beruf
- Freizeit und soziale Kontakte
- Medien und Mobilität

Im Orientierungskurs lernen die Teilnehmenden die deutsche Kultur, Geschichte und Rechtsordnung kennen. Thematisiert werden unter anderem das demokratische System, grundlegende Werte, regionale Besonderheiten und kulturelle Hintergründe.

Zielgruppe und Voraussetzungen

Nicht mehr schulpflichtige Personen mit Schul- oder Berufsabschlüssen im Herkunftsland, die bereits flüssig in einer nicht-lateinischen Sprache lesen und schreiben können.

Teilnehmen können:

- Ausländer mit Aufenthaltstitel oder Aufenthaltsgestattung aus Herkunftsländern mit guter Bleibeperspektive
- Unionsbürger
- Deutsche mit besonderem Integrationsbedarf
- Spätaussiedler und deren Familienangehörige

Voraussetzungen für die Teilnahme sind z. B.:

- Verpflichtung durch die Ausländerbehörde
- Verpflichtung durch den Träger der Grundsicherung (Jobcenter)
- Teilnahmeberechtigung durch das Bundesverwaltungsamt
- Zulassung auf Antrag beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

Durchführung

Kursaufbau

- Basis-Sprachkurs (300 UE) inkl. Einführung in das lateinische Schriftsystem
- Aufbau-Sprachkurs A (300 UE) – Sprachniveau A2
- Aufbau-Sprachkurs B (300 UE) – Sprachniveau B1
- Orientierungskurs (100 UE) zur Vermittlung von Alltagswissen und Werten

Sprechstunden

Für Beratung, Information und Anmeldung bieten wir an unseren Standorten regelmäßige Sprechstunden an:

Amberg: Montag bis Donnerstag, 8 – 16 Uhr und Freitag, 8 – 14.30 Uhr

Cham: Dienstag bis Donnerstag, 14 – 16 Uhr

Regensburg: Mittwoch, 13.30 – 14.30 Uhr

Schwandorf: Mittwoch und Donnerstag, 9 – 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (außer i. d. Schulferien)

Ziel/Abschluss

Ziel des Integrationskurses ist es, sprachliche Kompetenzen aufzubauen, eine sichere sprachliche Orientierung in Alltag und Beruf zu ermöglichen sowie die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu fördern.

- Sprachprüfung „Deutsch-Test für Zuwanderer“ (DTZ – Niveau B1)
- Test „Leben in Deutschland“ im Orientierungskurs

Förderung

Teilnehmende können auf Antrag von der Zahlung des Kostenbeitrages befreit werden, wenn sie Arbeitslosengeld II oder Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe) bekommen oder andere Sozialleistungen. Der Antrag ist beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zusammen mit einem Nachweis über die finanzielle Bedürftigkeit zu stellen.



Termine

siehe Website

Persönliche Beratung Amberg

Miriam Christl

Kochkellerstraße 1a · 92224 Amberg
Telefon: 09621 914569-106
amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Cham

Abdessamad Belahnich

Heinrich-Müller-Straße 14 · 93413 Cham
Telefon: 09971 8531-28
cham@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Regensburg

Birgit Liebezeit

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg
Telefon: 0941 59577-27
regensburg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Schwandorf

Beatrix Wirth

Bellstraße 4a · 92421 Schwandorf
Telefon: 09431 79854-19
schwandorf@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Weiden

Valbona Nadjaku-Ziba

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden
Telefon: 0961 39005-23
weiden@kolping-ostbayern.de

Integrationskurs für gering Literalisierte

NEU!

Der Integrationskurs für gering Literalisierte richtet sich an Menschen mit Migrationshintergrund, die bereits in lateinischer Schrift alphabetisiert sind, aber über geringe Lese- und Schreibkenntnisse verfügen. Viele Teilnehmende haben seit Jahren keine Schule besucht oder sind schriftungsgewohnt. In diesem Kurs lernen sie die deutsche Sprache, verbessern ihre schriftsprachlichen Fähigkeiten und erwerben wichtige Grundkompetenzen für Alltag, Beruf und gesellschaftliche Teilhabe.

Inhalt

Inhalte des Sprachkurses sind Themen aus dem alltäglichen Leben, wie z. B.:

- Einkaufen und Wohnen
- Gesundheit
- Arbeit und Beruf
- Erziehung von Kindern und Familie
- Freizeit und soziale Kontakte
- Medien, Mobilität und Orientierung im öffentlichen Leben

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem langsamen und systematischen Erwerb von Lese- und Schreibfähigkeiten, der sprachlichen Förderung bis B1-Niveau sowie auf dem Aufbau von digitalen Grundkompetenzen.

Im Orientierungskurs beschäftigen sich die Teilnehmenden mit deutscher Kultur, Geschichte, Demokratie, Rechtsordnung und Werten sowie mit regionalen Besonderheiten und Alltagswissen.

Zielgruppe und Voraussetzungen

Der Kurs richtet sich an dauerhaft in Deutschland lebende Menschen, die:

- bereits lateinisch alphabetisiert sind, aber schriftungsgewohnt
- funktionale oder sekundäre Analphabet*innen sind
- als Zweitschriftlernende über geringe Lernsozialisation verfügen

Voraussetzungen für den Kursbesuch sind z. B.:

- Teilnahmeberechtigung oder -verpflichtung durch die Ausländerbehörde, das Jobcenter oder das BAMF
- Zulassung auf Antrag beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
- Eine individuelle Einstufung durch den Kursträger vor Kursbeginn

Durchführung

Der Kurs gliedert sich in folgende Abschnitte:

- Basis-Sprachkurs (300 UE)
- Aufbau-Sprachkurs A (300 UE)
- Aufbau-Sprachkurs B (300 UE)
- Aufbau-Sprachkurs C (300 UE, Wiederholerförderung)
- Orientierungskurs (100 UE)

Insgesamt können bis zu 1.300 Unterrichtseinheiten (UE) gefördert werden.

Sprechstunden

Für Beratung, Information und Anmeldung bieten wir an unseren Standorten regelmäßige Sprechstunden an:

Amberg: Montag bis Donnerstag, 8 – 16 Uhr und Freitag, 8 – 14.30 Uhr

Cham: Dienstag bis Donnerstag, 14 – 16 Uhr

Regensburg: Mittwoch, 13.30 – 14.30 Uhr

Schwandorf: Mittwoch und Donnerstag, 9 – 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (außer i. d. Schulferien)

Ziel/Abschluss

- Ziel ist der systematische Erwerb der deutschen Sprache bis Niveau B1, die Verbesserung der schriftsprachlichen Kompetenzen sowie die Integration in Alltag, Beruf und Gesellschaft. Durch die Stärkung der Lernstrategien, digitalen Kompetenzen und Eigenständigkeit soll der Weg in Ausbildung oder Arbeit erleichtert werden.
- Integration in Alltag, Beruf und Gesellschaft

Förderung

Teilnehmende können auf Antrag von der Zahlung des Kostenbeitrages befreit werden, wenn sie Arbeitslosengeld II oder Hilfe zum

Lebensunterhalt (Sozialhilfe) bekommen oder andere Sozialleistungen. Der Antrag ist beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zusammen mit einem Nachweis über die finanzielle Bedürftigkeit zu stellen.



Termine

siehe Website

Persönliche Beratung Amberg

Miriam Christl

Kochkellerstraße 1a · 92224 Amberg
Telefon: 09621 914569-106
amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Cham

Abdessamad Belahnich

Heinrich-Müller-Straße 14 · 93413 Cham
Telefon: 09971 8531-28
cham@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Regensburg

Birgit Liebezeit

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg
Telefon: 0941 59577-27
regensburg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Schwandorf

Beatrix Wirth

Bellstraße 4a · 92421 Schwandorf
Telefon: 09431 79854-19
schwandorf@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Weiden

Valbona Nadjaku-Ziba

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden
Telefon: 0961 39005-23
weiden@kolping-ostbayern.de

Berufsbezogene Sprachförderung gem. § 45 a AufenthG Spezialberufssprachkurs unter **A2 und B1**

Im Spezialberufssprachkurs unter A2 und B1 zu der berufsbezogenen Deutschförderung soll Ihnen die Möglichkeit gegeben werden nach einem absolvierten Integrationskurs den Sie nicht erfolgreich mit B1 abgeschlossen haben, Ihre Deutschkenntnisse zu erweitern. Zusätzlich gibt es hier auch noch die Möglichkeit einer sozialpädagogischen Betreuung.

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Die berufsbezogene Sprachförderung richtet sich an Menschen mit Migrationshintergrund die einen Integrationssprachkurs absolviert haben und das Sprachniveau B1 nicht erreicht haben um eine schnelle und nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt oder weiterführende Bildungsmaßnahmen zu erreichen.

Teilnehmen können Personen, die arbeitslos oder arbeitssuchend durch die Arbeitsagentur oder das Jobcenter berechtigt werden. In Einzelfällen kann auch das BAMF eine Berechtigung erteilen bei Personen, die eine Ausbildung absolvieren oder begleitend zur Anerkennung eines ausländischen Berufsabschlusses.

Durchführung

Der Spezialberufssprachkurs umfasst insgesamt 300 bis 400 Unterrichtsstunden.

Ziel/Abschluss

Ziel ist der Erwerb des Niveaus A2 oder B1.

Förderung

Informationen über eine mögliche Förderung erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Agentur für Arbeit oder dem zuständigen Jobcenter.



Kosten

siehe Website

Termine

siehe Website

Persönliche Beratung Schwandorf

Beatrix Wirth

Bellstraße 4a · 92421 Schwandorf
Telefon: 09431 79854-19
schwandorf@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Weiden

Valbona Nadjaku-Ziba

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden
Telefon: 0961 39005-23
weiden@kolping-ostbayern.de

Berufsbezogene Sprachförderung gem. § 45a AufenthG

Basisberufssprachkurs **B2 bis C2**

Gute Deutschkenntnisse sind Grundvoraussetzung, um auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen und sich im Berufsleben weiter behaupten zu können.

Inhalt

In diesem Basisberufssprachkurs werden Inhalte vermittelt, die für das Berufsleben von Relevanz sind, wie z. B. Themen aus den Bereichen

- Kommunikation und Lernen am Arbeitsplatz
- Arbeitssuche und Berufsorientierung
- Aus- und Fortbildung
- Rechtliche Rahmenbedingungen

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Der berufsbezogene Basisberufssprachkurs B2 bis C2 richtet sich an Menschen mit Migrationshintergrund, um eine schnelle und nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt oder weiterführende Bildungsmaßnahmen zu erreichen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist der Nachweis von Deutschkenntnissen, die dem B1-Niveau entsprechen und der nicht älter als 6 Monate ist oder ein erfolgreich absolvierter Einstufungstest.

Teilnehmen können Personen,

- die arbeitssuchend sind und einen Berechtigungsschein von der Agentur für Arbeit oder vom Jobcenter erhalten,
- die eine Ausbildung absolvieren oder sich im Anerkennungsverfahren eines ausländischen Berufsabschlusses befinden und einen Berechtigungsschein vom BAMF erhalten.

Durchführung

Dieser Kurs umfasst insgesamt 400 oder 500 Unterrichtsstunden.

Ziel/Abschluss

Ziel dieses Kurses ist es, Kenntnisse und Kompetenzen in der deutschen Sprache zu erwerben, die dem Sprachniveau B2 entsprechen.

Das Modul endet mit einer Abschlussprüfung, welche nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) die sprachlichen Kompetenzen B2 bestätigt.

Förderung

Informationen über eine mögliche Förderung erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Agentur für Arbeit oder dem zuständigen Jobcenter.



Kosten

siehe Website

Termine

siehe Website

Persönliche Beratung Amberg

Miriam Christl

Kochkellerstraße 1a · 92224 Amberg

Telefon: 09621 914569-106

amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Cham

Abdessamad Belahnich

Heinrich-Müller-Straße 14 · 93413 Cham

Telefon: 09971 8531-28

cham@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Schwandorf

Beatrix Wirth

Bellstraße 4a · 92421 Schwandorf

Telefon: 09431 79854-19

schwandorf@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Tirschenreuth

Alban Velija

Heisenbergstraße 6 · 95643 Tirschenreuth

Telefon: 09631 60084-41

tirschenreuth@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Weiden

Valbona Nadjaku-Ziba

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden

Telefon: 0961 39005-23

weiden@kolping-ostbayern.de

Individuelles Training Deutsch als Fremdsprache

A1 bis C2 | »Deutsch in der Mittagspause«

In diesem Kurs können Sie in Ihrem individuellen Tempo effizient Deutsch lernen | Ihr Sprachziel möglichst schnell erreichen | Ihre bestehenden Sprachkenntnisse auffrischen | Ihre Mittagspause gewinnbringend nutzen.

Inhalt

In unserem Kurs erhalten Sie professionellen Einzelunterricht auf Ihrer persönlichen Niveaustufe und werden ganz nach Ihren Wünschen von unserer Lehrkraft coacht. Sie entscheiden, ob Sie den Fokus auf eine der Grundfertigkeiten Hören, Lesen, Schreiben oder Sprechen legen, oder ob Sie sich fachsprachlich für den Beruf in den Bereichen Wirtschaft, Politik, Erziehung, Pflege oder einem anderen Gebiet weiterbilden möchten. Wir vertiefen mit Ihnen bestimmte grammatische Strukturen oder trainieren Ihre Aussprache. Gerne bereiten wir Sie auch auf Deutschprüfungen oder Präsentationen vor.

Ihre Vorteile

- Individuelles Tempo
- Besonders schnelle Lernerfolge
dank individueller Trainingsschwerpunkte
- Für alle Sprachniveaus (A1-C2) geeignet
- Qualifizierte/r Trainer/in
mit langjähriger Unterrichtserfahrung
- Alle Unterrichtsmaterialien inklusive

Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Unser Angebot richtet sich altersunabhängig an alle gesellschaftlichen Gruppen.

Durchführung

Umfang: Anzahl der Unterrichtseinheiten (je 45 Min.)
individuell buchbar

Ablauf: Start jederzeit möglich, pro Termin 1 bis 2 Unterrichtseinheiten (je 45 Min.) am Vormittag/Mittag; bei Verfügbarkeit an Dozenten ist auch eine alternative Tageszeit wählbar.

Kursort: Ladehofstraße 30, 93049 Regensburg

Ziel/Abschluss

Nach Ablauf der gebuchten Unterrichtseinheiten erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Dozentin

Dr. Susanne Sonnleitner

Kosten

45 € pro Unterrichtseinheit je 45 Minuten

Termine

siehe Website

Persönliche Beratung Regensburg

Dr. Susanne Sonnleitner

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg

Telefon: 0941 59577-18

regensburg@kolping-ostbayern.de

Für Schüler und Jugendliche



Was ist der wichtigste Faktor für Erfolg im Beruf?

Einen Beruf zu erlernen, der zu den eigenen Stärken passt und Spaß macht!

Wie können Sie das für Ihr Kind erreichen? Wir helfen Ihnen!

Als Auftragnehmer der Bundesagentur für Arbeit bieten wir Schülerinnen und Schülern ab der 7. Jahrgangsstufe in Mittel- und Förderschulen durch berufsorientierende Seminare einen Einblick in unterschiedliche Berufsfelder. Im Rahmen der Berufseinstiegsbegleitung betreuen wir Jugendliche individuell beim Übergang Schule – Beruf und unterstützen sie bei einer nachhaltigen Integration in Ausbildung.

Wo kann Ihr Kind nach dem Unterricht hin? Wir nehmen es auf!

Wir bieten in Zusammenarbeit mit regionalen Schulen Mittagsbetreuung, Hausaufgabenhilfen sowie die offene und gebundene Ganztagschule an.

Abschlussprüfungen stehen an? Wir machen Ihre/n Jugendliche/n fit!

Wir helfen bei der Vorbereitung auf Prüfungen und auch beim Nachholen eines Schulabschlusses, wenn es nicht geklappt hat.

Wird mit Apps gelernt? Ja, wir arbeiten damit!

Wir setzen in unseren Maßnahmen viele digitale Angebote ein! Sie und Ihr/e Jugendliche/r können schnell und unkompliziert mit uns Kontakt aufnehmen, z. B. per Nachricht. Die Teilnehmenden können auch zu Hause üben, wann sie wollen. Inhalte durch Apps und Tools lernen und präsentieren, wir zeigen ihnen wie es geht!

Wir begleiten und betreuen Kinder/Jugendliche nach ihren Wünschen und Bedürfnissen.

So, dass sie vorankommen und es für sie und Sie passt!

Melden Sie sich einfach bei uns!

Bewerbungstraining – Für Schulklassen, Schüler/innen und Jugendliche

Der Ausbildungsmarkt offeriert so viele Stellen wie nie zuvor. Dennoch sind eine aussagekräftige Bewerbung, vollständige Bewerbungsunterlagen sowie das richtige Vorstellen im Betrieb ausschlaggebend, die gewünschte Stelle zu erhalten!

Inhalt

Wir unterstützen Euch im Rahmen des Seminars bei folgenden Punkten:

- Vorstellen von Recherchemöglichkeiten (Praktika, Ausbildungs- und Studienplätze)
- Analyse von Stellenangeboten
- Aufzeigen verschiedener Bewerbungsformen
- Tipps für das perfekte Bewerbungsfoto
- Erstellen einer aussagekräftigen Bewerbungsmappe (Anschreiben, Deckblatt, Lebenslauf, Anhang)

Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Jugendliche und junge Erwachsene (14 – 27 Jahre)
Berufswunsch bzw. Berufswahlentscheidung ist wünschenswert, jedoch nicht Voraussetzung

Bitte mitbringen:

- Letzte drei Zeugnisse
- Praktikumsbeurteilungen und Zeiträume
- Daten zur schulischen Laufbahn (Monat/Jahr – Schule, Ort)

Durchführung

Das zweitägige Seminar umfasst insgesamt acht Unterrichtsstunden und findet vormittags jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr statt.

Ziel/Abschluss

Die Teilnehmenden

- kennen die Bestandteile einer vollständigen Bewerbungsmappe
- kennen die Recherchemöglichkeiten für die Ausbildungs- bzw. Studienplatzsuche
- haben eine erste Bewerbungsmappe erstellt
- können ihre Bewerbungsmappe individuell weiterentwickeln

Kosten

siehe Website

Besonderheiten

Bewerbungsmappe und Informationsmappe werden gestellt.

Termine

siehe Website

Persönliche Beratung Amberg

Patricia Ford

Raigeringer Straße 25 b • 92224 Amberg

Telefon: 09621 7713-29

amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Weiden

Martina Domes-Rosner

Robert-Bosch-Straße 5 • 92637 Weiden

Telefon: 0961 39005-50

weiden@kolping-ostbayern.de

Vertiefte Berufs- und Studienorientierung

Schülerinnen und Schüler erhalten einen Überblick über die Möglichkeiten nach dem Schulabschluss: Regionale Studienangebote der Universitäten und Fachhochschulen – duale Studiengänge – attraktive Abiturientenausbildungen – Informationen über den allgemeinen Arbeitsmarkt.

Inhalt

Die Teilnehmenden üben (in Kleingruppen) optimales Auftreten, Selbstpräsentation und Kommunikation bzw. wichtige Verhaltensregeln bei offiziellen Anlässen. Im Weiteren werden die Regeln der schriftlichen Bewerbung erlernt und mitgebrachte Bewerbungsunterlagen besprochen und optimiert. Im Anschluss wird das Bewerbungsgespräch mit Personalmanagern aus der Wirtschaft geübt.

Weitere Inhalte können sein:

- Vorträge von Studienberatenden regionaler Universitäten und Fachhochschulen
- Vorstellung regionaler Wirtschaftsbetriebe und deren Ausbildungsmöglichkeiten bzw. dualer Studiengänge
- Workshops zum Thema Körpersprache, Kommunikation, Bewerbungsnikette und Präsentation
- Workshops zum Thema schriftliche Bewerbungsunterlagen
- Workshops zum Thema Assessment-Center
- Durchführung schriftlicher und praktischer Testsituationen

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Gymnasiasten und Fachoberschüler/-innen der Jahrgangsstufe 11.

Durchführung

Das Seminar wird an zwei bis drei Tagen mit insgesamt 12 bis 18 Zeitstunden angeboten.

Ziel/Abschluss

Abiturientinnen und Abiturienten sollen in der Lage sein, nach Erhalt der allgemeinen Hochschulreife ohne Zeitverlust das für sie passende Studium bzw. die passende Berufsausbildung zu wählen.

Kosten

siehe Website

Termine

siehe Website

Persönliche Beratung Schwandorf

Karl Ziegler

Friedrich-Ebert-Straße 36 · 92421 Schwandorf

Telefon: 09431 4108-11

schwandorf@kolping-ostbayern.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Kolping-Bildungswerk Ostbayern gGmbH

Stand: 09/2024

1. Geltungsbereich

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge bezüglich Seminare, Kurse, Lehrgänge, sonstige Maßnahmen und Bildungsangebote (nachfolgend Veranstaltung/en) mit der Kolping-Bildungswerk Ostbayern gGmbH (nachfolgend Kolping-Bildungswerk) und Teilnehmenden und Kunden*innen für den Bereich der Weiterbildung. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Bitte beachten Sie den Hinweis auf die geltenden AGB in ihrem Vertrag.

2. Vertragsschluss

Anmeldungen für Veranstaltungen sind verbindlich und können grundsätzlich persönlich, telefonisch oder in Textform (z.B. schriftlich, Telefax, E-Mail, online etc.) vorgenommen werden.

- Anmeldungen zu berufsbegleitenden Veranstaltungen mit Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) oder bei einer anderen Institution müssen schriftlich erfolgen und vor Lehrgangsbeginn beim Kolping-Bildungswerk eingegangen sein.
- Für SGB II und SGB III geförderte Maßnahmen ist der zur Teilnahme berechtigende Bildungsgutschein oder Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein vor Beginn der Maßnahme beim Kolping-Bildungswerk im zuständigen Bildungszentrum einzureichen.
- Bei individuellen Firmenschulungsverträgen kommt der Vertrag mit Zugang der Anmeldebestätigung des Kolping-Bildungswerkes (schriftlich, Telefax, E-Mail oder andere Textform) bei der/dem Teilnehmenden zustande.

Die Anmeldungen werden von allen Bildungszentren des Kolping-Bildungswerkes in der zeitlichen Reihenfolge ihres Eingangs entgegen genommen, bearbeitet und bestätigt. Mit Zugang der Anmeldebestätigung bei der/dem Teilnehmenden kommt zwischen diesem und dem Kolping-Bildungswerk ein Vertrag zustande. Die Bestätigung erfolgt in der Regel spätestens bis drei Tage vor Veranstaltungsbeginn.

3. Leistungsgegenstand

Der Vertragsschluss erfolgt über die Teilnahme an einer durch das Kolping-Bildungswerk selbst oder im Auftrag durchgeführten Veranstaltung, die das Kolping-Bildungswerk in seinem Bildungsprogramm oder anderen von ihm eingesetzten Medien bewirbt.

4. Widerrufsrecht für Verbraucher*innen i. S. d. § 13 BGB

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Kolping-Bildungswerk Ostbayern gGmbH, die Kontaktdaten entnehmen Sie bitte den Ihnen vorliegenden Unterlagen oder unserem Internet-Auftritt) mittels einer eindeutigen Erklärung in Textform über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an

dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

5. Zahlungsbedingungen

Die Kosten für die Teilnahme richten sich jeweils nach Dauer und Inhalt der einzelnen Veranstaltung und können dem Bildungsprogramm oder anderer vom Kolping-Bildungswerk eingesetzter Medien entnommen werden.

Das Veranstaltungsentgelt wird mit Vertragsschluss fällig. Sie sind nach Rechnungsstellung je nach gewünschter Zahlungsweise entweder vor Beginn der einzelnen Veranstaltung durch die/den Teilnehmende/n an das Kolping-Bildungswerk ohne Abzug zu überweisen oder werden bei erteilter Einzugsermächtigung mit Kursbeginn durch das Kolping-Bildungswerk eingezogen. Dies gilt unabhängig von einer Erstattung durch die Arbeitsagentur/das Jobcenter. Eine Forderungsabtretung an Dritte ist ausgeschlossen.

Erstrecken sich einzelne Veranstaltungen über mehrere Abschnitte oder Semester, können Teilzahlungen vereinbart werden.

Bei Zahlungsverzug gilt die gesetzliche Regelung. Rücklastschriftgebühren, die im Verantwortungsbereich des Teilnehmers liegen (z. B. wegen falscher Bankdaten, fehlender Kontodeckung) werden grundsätzlich der/dem Teilnehmenden berechnet.

6. Änderung und Absage von Veranstaltungen

Das Kolping-Bildungswerk ist berechtigt,

- den/die Dozent*in auszutauschen, soweit diese/r aus vom Kolping-Bildungswerk nicht zu vertretenden Gründen (z. B. Unfall oder Krankheit) ausfällt,
- die Veranstaltungsräume, bzw. den -ort zu ändern, wenn die Räume aus vom Kolping-Bildungswerk nicht zu vertretenden Gründen nicht belegt werden können,
- die Veranstaltungen in hybrider Form oder als digital gestütztes Online-Format (Online-Lehrveranstaltung, Aufzeichnung, etc.) durchzuführen, wenn das Angebot aus vom Kolping-Bildungswerk nicht zu vertretenden Gründen nicht in der ursprünglich geplanten Form angeboten werden kann,
- die Veranstaltungen im Ganzen, wie auch im Einzelnen zu verschieben.

Die vorgenannten Änderungen sind nach billigem Ermessen des Kolping-Bildungswerkes vorzunehmen und nur insoweit zulässig, wie sie für die/den Teilnehmende/n zumutbar sind. Jede Änderung ist der/dem Teilnehmenden unverzüglich mitzuteilen. Das Kolping-Bildungswerk hat weiterhin das Recht, Veranstaltungen abzusagen, wenn aus nicht von ihm zu vertretenden Gründen

- die/der Dozent*in ausfällt und ein/e Ersatzdozent*in nicht eingesetzt werden kann,

- die Veranstaltung aus Gründen der höheren Gewalt nicht durchgeführt werden kann oder
- die erforderliche Mindestteilnehmendenzahl nicht erreicht wird.

In diesen Fällen ist das Kolping-Bildungswerk verpflichtet, die/den Teilnehmende/n unverzüglich über den Rücktritt zu informieren und etwaige bereits entrichtete Teilnahmegebühren zurückzuerstatten. Darüber hinausgehende Schadensersatzansprüche wegen eines Rücktritts durch das Kolping-Bildungswerk sind ausgeschlossen.

7. Kündigung – Abmeldung

Abmeldungen sind bei einzelnen Veranstaltungen, die lediglich einen einzigen Ausbildungsabschnitt umfassen bis drei Werktage vor Kursbeginn kostenfrei möglich; erfolgt die Abmeldung zu einem späteren Zeitpunkt, erscheint die/der angemeldete Teilnehmende nicht zur Veranstaltung oder kündigt sie/er während der laufenden Ausbildung, so werden trotzdem die vollen Kosten der Teilnahme fällig. Bei berufsbegleitenden Bildungsangeboten mit Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) oder einer anderen Institution, die eine Laufzeit von mehr als einem Ausbildungsabschnitt haben, ist die Abmeldung bis zwei Wochen vor Kursbeginn kostenfrei möglich. Danach sind diese Veranstaltungen frühestens zum Ende des zweiten Ausbildungsabschnitts und dann jedes Mal zum Ende der weiteren Ausbildungsabschnitte jeweils mit einer Frist von vier Wochen ohne Angabe von Gründen kündbar.

Das Widerrufsrecht gem. Ziffer 4 dieser AGB bleibt von vorstehenden Regelungen unberührt.

Jede Kündigung bedarf der Textform. Bereits entrichtete Teilnahmegebühren für Ausbildungsabschnitte, die fristgemäß gekündigt wurden, werden zurückerstattet.

Das Kolping-Bildungswerk kann den Vertrag aus wichtigem Grund fristlos kündigen, insbesondere wenn die/der Teilnehmende die Veranstaltung nachhaltig erheblich stört, die Einhaltung der Hausordnung maßgeblich missachtet wird oder trotz Mahnung keine fristgerechte Zahlung erfolgt. In allen Fällen der fristlosen Kündigung durch das Kolping-Bildungswerk haftet die/der Teilnehmende für den dadurch entstandenen Schaden.

8. Vereinbarungen für besondere Veranstaltungen

(z. B. Veranstaltungen im Auftrag der Arbeitsagentur / des Jobcenters oder Veranstaltungen mit externer Prüfung)

Für Veranstaltungen im Auftrag der Arbeitsagentur/des Jobcenters gelten insbesondere deren Vereinbarungen. Darüber hinaus verpflichtet sich die/der Teilnehmende, an den nach dem Lehrplan vorgeschriebenen Unterrichtsstunden teilzunehmen, die Zwischen- und Abschlussprüfungen wahrzunehmen sowie die Anweisungen der Lehrgangsleitung, der Dozenten und der Verantwortlichen des Kolping-Bildungswerkes zu befolgen. Bei einer Verhinderung des Unterrichtsbesuchs ist der zuständige Stelle des Kolping-Bildungswerkes eine Abwesenheitsanzeige in Textform (schriftlich, E-Mail, ...) vorzulegen.

Der/Die Teilnehmende verpflichtet sich auch, unverzüglich die zuständige Stelle der Arbeitsagentur /des Jobcenters und des Kolping-Bildungswerkes zu benachrichtigen, falls er/sie aus dem Kurs ausscheidet.

9. Besondere Vereinbarungen für EDV-Schulungen

Die vom Kolping-Bildungswerk zur Verfügung gestellten Geräte und Medien (PCs usw.) dürfen nur nach Weisung des/der Dozent*in bedient werden. Die Geräte und Medien sind pfleglich zu behandeln.

Bereits der Versuch, Programme oder Programmteile entgegen der Anweisungen der/des Dozent*in und entgegen geltender

Lizenzbestimmungen zu verwenden bzw. zu verwerten (z. B. illegaler Download), stellt ein Fehlverhalten dar und führt zum Ausschluss aus der Veranstaltung. Im Falle des Ausschlusses verliert die/der Teilnehmende auch einen etwaigen Anspruch auf Rückerstattung der Teilnahmegebühren. Das Kolping-Bildungswerk behält sich im Übrigen Schadensersatzansprüche jeglicher Art vor.

Darüber hinaus behält sich das Kolping-Bildungswerk weitergehende Regressansprüche vor, soweit durch das Fehlverhalten bzw. den Lizenzverstoß Rechte Dritter berührt sind.

An dieser Stelle wird noch einmal ausdrücklich auf die Einhaltung der Hausordnung insb. des § 10 Nutzung der IT-Ausstattung in den Schulungsräumen und an den Lerninseln hingewiesen.

10. Sonstige Verpflichtungen der Vertragspartner

Jede Änderung der Anschrift oder sonstiger relevanter Daten hat die/der Teilnehmende dem Kolping-Bildungswerk unverzüglich mitzuteilen.

Das Kolping-Bildungswerk verpflichtet sich, ausgenommen bei höherer Gewalt, alle Voraussetzungen für einen geordneten Ablauf des Unterrichts durch qualifizierte Dozent*innen zu gewährleisten sowie die Abschlussprüfung durch einen Prüfungsausschuss und bei berufsbezogenen Veranstaltungen den Erwerb eines Zertifikats sicherzustellen. Dabei hat die/der Teilnehmende auf Grund dieses Vertrages alleine noch keinen Anspruch auf Zulassung zu einem Bildungsangebot mit Zugangsvoraussetzungen sowie auf Zulassung oder Ablegung einer Prüfung.

11. Haftung

Für Schäden, die Teilnehmenden bei Veranstaltungen des Kolping-Bildungswerkes entstehen, kann eine Haftung nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit übernommen werden.

Für Schäden, die Teilnehmende bei Veranstaltungen des Kolping-Bildungswerkes verursachen, haftet die/der Verursachende selbst für Vorsatz und jede Form der fahrlässigen Schadensherbeiführung.

Für offensichtliche Druckfehler übernimmt das Kolping-Bildungswerk keine Haftung bzw. behält sich die nachträgliche Korrektur vor.

12. Schlussbestimmungen

Änderungen oder Ergänzungen der in Nr. 1 Geltungsbereich genannten Verträge bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform und Unterzeichnung durch beide Vertragsparteien. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht und haben keine Gültigkeit. Die/der Teilnehmende erhält eine von beiden Vertragsparteien unterzeichnete Ausfertigung des Vertrages bezüglich eines Seminars, Kurses, Lehrgangs oder einer sonstigen Maßnahme bzw. eines Bildungsangebotes.

Die Anwendung von Kulanzspielräumen im Einzelfall beeinträchtigt in keiner Form die grundsätzliche Gültigkeit der hier getroffenen Regelungen und begründet keinerlei weitergehende Ansprüche für die betroffenen Teilnehmenden oder auch Dritte. Kein/e Dozent*in ist berechtigt, die Vertragsinhalte oder -bedingungen zu ändern oder im Namen des Kolping-Bildungswerkes irgendwelche Zusagen abzugeben. Auf die Einhaltung der Hausordnung wird entsprechend hingewiesen.

Menschen verstehen,
begleiten, fördern und bilden ...

Bildungsprogramm 2026/2027



www.kolping-ostbayern.de